

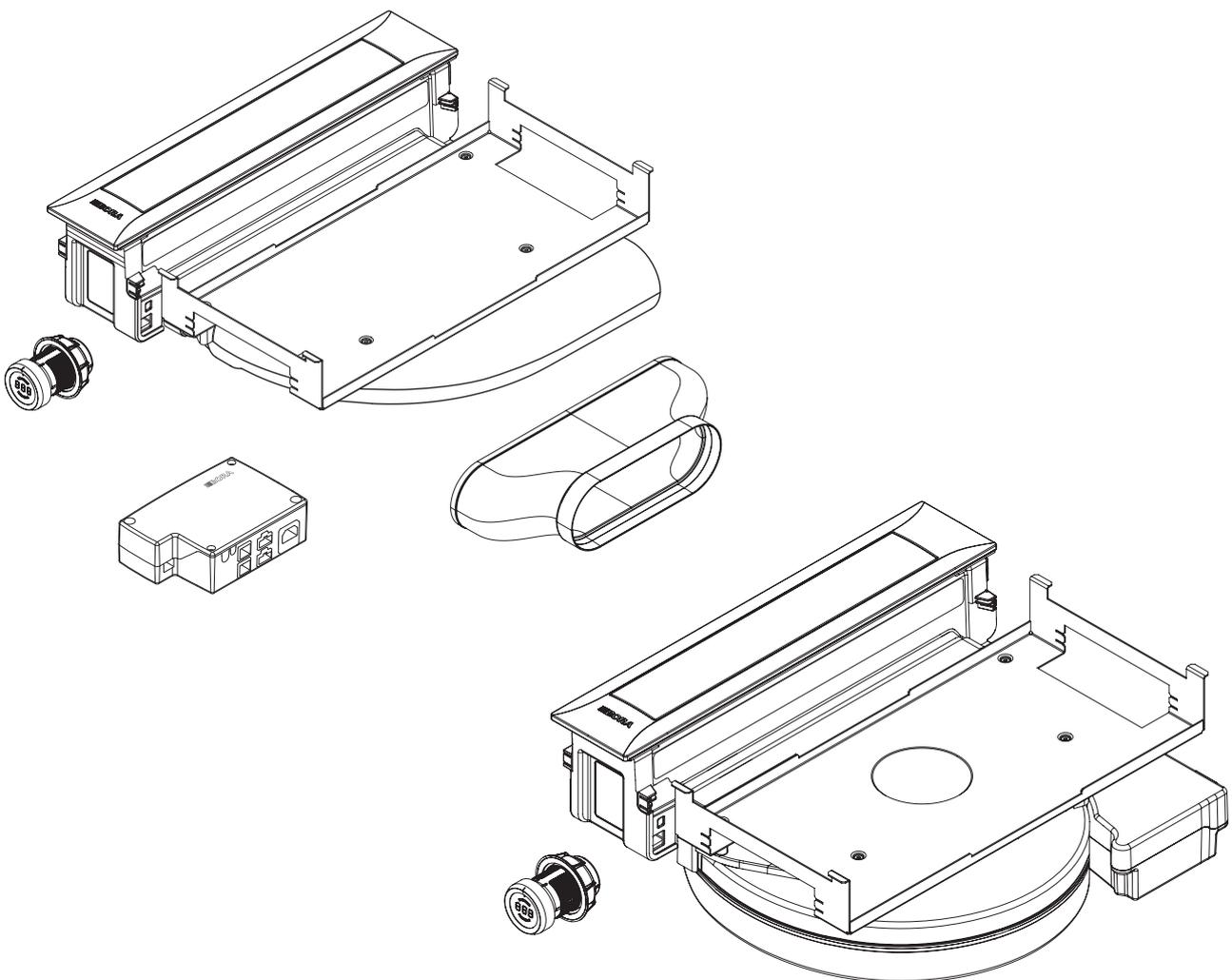
DE Bedienungs- und Montageanleitung PKA/PKAS, PKASAB

BORA Pro Kochfeldabzug

BORA Pro Kochfeldabzugssystem mit integriertem Lüfter

BORA Pro Kochfeldabzugssystem mit integriertem Lüfter

All Black



PKA1UMDE-004

Bedienungs- und Montageanleitung:

Original

Übersetzung

Hersteller

BORA Vertriebs GmbH & Co KG

Innstraße 1
6342 Niederndorf
Österreich

Kontakt

T +43 (0) 5373/62250-0
mail@bora.com
www.bora.com

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.

Bei der Erstellung dieser Bedienungs- und Montageanleitung wurde mit größter Sorgfalt gearbeitet. Dennoch kann es passieren, dass nachträgliche technische Änderungen noch nicht ergänzt bzw. entsprechende Inhalte noch nicht angepasst wurden. Wir bitten dies zu entschuldigen. Eine aktualisierte Version kann über das BORA Service Team angefordert werden. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

© BORA Vertriebs GmbH & Co KG

Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4	6.8.1	Vorbereitung der Montage	25
1.1	Zielgruppe	4	6.8.2	Kanalsystem an das Gerät anschließen	25
1.2	Gültigkeit der Bedienungs- und Montageanleitung	4	6.8.3	Standardaufbau PKA	26
1.3	Mitgeltende Unterlagen	4	6.8.4	Zusatzlüfter installieren	26
1.4	Darstellung von Informationen	5	6.9	Kochfeldabzug mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte betreiben	26
2	Sicherheit	6	6.10	Externe Schaltkontakte anschließen	27
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	6	6.11	Kommunikation und Stromanschluss herstellen	29
2.2	Sicherheitshinweise Bedienung	7	6.11.1	Bedienknebel anschließen	29
2.3	Sicherheitshinweise Montage	8	6.11.2	Anschlüsse PKAS und PKASAB	30
2.4	Sicherheitshinweise Demontage und Entsorgung	9	6.11.3	Anschluss PKA	30
2.5	Sicherheitshinweise Ersatzteile	9	6.11.4	Stromanschluss herstellen	31
2.6	Bestimmungsgemäße Verwendung	9	6.12	Konfigurationsmenü	31
3	Technische Daten	10	6.12.1	Konfigurationsmenü aufrufen	31
3.1	PKA	10	6.12.2	Menüpunkt auswählen	31
3.2	PKAS, PKASAB	11	6.12.3	Eingestellten Wert ändern	32
3.3	Bedienknebel	11	6.12.4	Konfigurationsmenü beenden	32
4	Energieverbrauchskennzeichnung	12	6.13	Übergabe an den Nutzer	32
5	Gerätebeschreibung	13	7	Bedienung	33
5.1	Typenbeschreibungen	13	7.1	Allgemeine Bedienungshinweise	33
5.2	Aufbau	13	7.2	Kochfeldabzug bedienen	33
5.2.1	Kochfeldabzug PKA	13	7.2.1	Kochfeldabzug einschalten	33
5.2.2	Kochfeldabzugssystem PKAS, PKASAB	13	7.2.2	Kochfeldabzugsautomatik	33
5.2.3	Fettfilterkomponenten	14	7.2.3	Kochfeldabzug ausschalten	34
5.2.4	Bedienknebel	14	7.2.4	Nachlaufautomatik	34
5.3	Bedienprinzip	14	7.2.5	Kindersicherung	34
5.4	Funktionsprinzip Kochfeldabzug	15	7.2.6	Einklemmschutz	34
5.4.1	Leistungsregelung	15	7.3	Filterservicefunktion beachten	35
5.4.2	Powerstufe	15	7.4	Konfigurationsmenü	35
5.4.3	Kochfeldabzugsautomatik	15	8	Reinigung und Pflege	36
5.4.4	Sensorik	15	8.1	Reinigungsmittel	36
5.4.5	Nachlaufautomatik	15	8.2	Kochfeldabzug reinigen	36
5.4.6	Filterserviceanzeige	15	8.2.1	Reinigungsposition der Verschlussklappe	36
5.4.7	Schnittstellenkommunikation	15	8.2.2	Ausbau der Verschlussklappe, des Fettfilters und der Filterwanne	36
5.4.8	Sicherheitsabschaltung	15	8.2.3	Einbau der Verschlussklappe, des Fettfilters und der Filterwanne	37
5.4.9	Einklemmschutz	15	8.2.4	Ausbau der Wartungswanne	37
6	Montage	16	8.2.5	Einbau der Wartungswanne	38
6.1	Lieferumfang prüfen	16	8.2.6	Reinigung der Komponenten	38
6.2	Werkzeug und Hilfsmittel	16	8.2.7	Reinigung des Kochfeldabzugs beenden	38
6.3	Montagevorgaben	17	8.3	Bedienknebel reinigen	38
6.3.1	Sicherheitsabstände	17	8.3.1	Reinigung des Knebelrings	38
6.3.2	Arbeitsplatte und Küchenmöbel	17	8.3.2	Reinigung der Touch-Fläche und des Knebelgehäuses	38
6.3.3	Luftzufuhr Kochfeld	17	8.4	Aktivkohlefilter austauschen	39
6.4	Ausschnittmaße	17	9	Störungsbehebung	40
6.4.1	Flächenbündige Montage	18	10	Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung	41
6.4.2	Aufsatzmontage	18	10.1	Außerbetriebnahme	41
6.5	Kochfeldabzug montieren	19	10.2	Demontage	41
6.5.1	Einbaumaße	19	10.3	Umweltschonende Entsorgung	41
6.5.2	Kochfeldabzug einpassen	19	11	Garantie, technischer Service, Ersatzteile, Zubehör	42
6.5.3	Befestigung des Kochfeldabzugs	20	11.1	Garantie	42
6.5.4	Kanalanschlussmaße	21	11.2	Service	42
6.6	Einbau des Bedienknebels in die Blende des Unterschranks	21	11.3	Ersatzteile	42
6.6.1	Blendenbohrung	21	11.4	Zubehör	42
6.6.2	Bedienknebel montieren	22			
6.7	Planungsvarianten PKA	23			
6.7.1	Luftführung seitlich gerade	23			
6.7.2	Luftführung nach links (Einbau um 180° gedreht)	24			
6.8	Montage des Kanalsystems	25			

1 Allgemeines

1.1 Zielgruppe

Diese Bedienungs- und Montageanleitung wendet sich an folgende Zielgruppen:

Zielgruppe	Anforderungen
Bediener	Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder sind zu beaufsichtigen. Alle Sicherheits- und Warnhinweise sowie die Handlungsanweisungen der Bedienungsanleitung müssen beachtet werden.
Ambitionierter Heimwerker	Der ambitionierte Heimwerker darf alle notwendigen Tischler- und Montagearbeiten selbst ausführen, soweit er die notwendigen Fähigkeiten und entsprechendes Fachwissen besitzt. Er darf keinesfalls Strom und Gas selbst anschließen.
Montage-Fachpersonal	Das Montage-Fachpersonal darf alle notwendigen Tischler- und Montagearbeiten unter Beachtung der bestehenden Vorschriften ausführen. Die Strom- und Gasanschlüsse müssen vor Inbetriebnahme von einem anerkannten Fachhandwerker aus dem entsprechenden Fachbereich abgenommen werden.
Elektro-Fachpersonal	Der Elektroanschluss darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Elektroinstallation und Inbetriebnahme.
Gas-Fachpersonal	Der Gasanschluss darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Gasinstallation und Inbetriebnahme.

Tab. 1.1 Zielgruppen

INFO Die BORA Holding GmbH, BORA Vertriebs GmbH & Co KG, BORA APAC Pty Ltd und die BORA Lüftungstechnik GmbH – im Folgenden BORA genannt – haften nicht für Schäden, die durch Missachtung bzw. Nichtachtung dieser Unterlagen und durch unsachgemäße Montage verursacht werden!
Die Strom- und Gasanschlüsse müssen zwingend von einem anerkannten Fachpersonal ausgeführt werden.
Die Montage darf nur unter Beachtung der geltenden Normen, Vorschriften und Gesetze erfolgen. Alle Sicherheits- und Warnhinweise sowie die Handlungsanweisungen der Betriebs- und Montageanleitung müssen beachtet werden.

1.2 Gültigkeit der Bedienungs- und Montageanleitung

Diese Anleitung ist für mehrere Gerätevarianten gültig. Deshalb ist es möglich, dass einzelne Ausstattungsmerkmale beschrieben sind, die nicht auf Ihr Gerät zutreffen.

1.3 Mitgeltende Unterlagen

Mit dieser Bedienungs- und Montageanleitung sind weitere Unterlagen gültig und müssen beachtet werden. Beachten Sie unbedingt alle Unterlagen, die Bestandteil des Lieferumfangs sind.

INFO Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Unterlagen entstehen, übernimmt BORA keine Haftung!

Richtlinien

Dieses Gerät entspricht den folgenden EU/EG-Richtlinien:
2014/30/EU EMV-Richtlinie
2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
2009/125/EG Ökodesignrichtlinie
2010/30/EU Energieverbrauchskennzeichnungs-Richtlinie
2011/65/EU RoHS-Richtlinie
2012/19/EU WEEE-Richtlinie

1.4 Darstellung von Informationen

Damit Sie mit dieser Anleitung schnell und sicher arbeiten können, werden einheitliche Formatierungen, Bezifferungen, Symbole, Sicherheitshinweise, Begriffe und Abkürzungen verwendet.

Handlungsanweisungen werden durch einen Pfeil gekennzeichnet.

► Führen Sie alle Handlungsanweisungen immer in der vorgegebenen Reihenfolge aus.

Aufzählungen werden durch ein viereckiges Aufzählungszeichen am Zeilenanfang gekennzeichnet.

■ Aufzählung 1

■ Aufzählung 2

INFO Eine Information weist Sie auf Besonderheiten hin, die Sie unbedingt beachten müssen.

Sicherheits- und Warnhinweise

Die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Anleitung sind mit Symbolen und Signalwörtern hervorgehoben. Sicherheits- und Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

WARnzeichen UND SIGNALwort!
Art und Quelle der Gefahr
Folgen bei Nichtbeachtung

► Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Dabei gilt:

■ Das Warnzeichen macht auf die Gefahr aufmerksam.

■ Das Signalwort gibt die Schwere der Gefahr an.

Warnzeichen	Signalwort	Gefährdung
	Gefahr	Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
	Warnung	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Vorsicht	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann.
–	Vorsicht	Weist auf eine Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.

Tab. 1.2 Bedeutung der Warnzeichen und Signalworte

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

INFO Das Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Der Benutzer ist für die Reinigung, Pflege und sichere Anwendung des Gerätes verantwortlich. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Personen- und Sachschäden führen.

- Die Betriebs- und Montageanleitung enthält wichtige Hinweise für die Montage und die Bedienung. Dadurch schützen Sie sich vor Verletzungen und verhindern Schäden am Gerät. Auf der Rückseite dieser Betriebs- und Montageanleitung finden Sie die Kontaktdaten für weitere Informationen, Anwendungs- und Gebrauchsfragen.
- Der Begriff Gerät wird sowohl für Kochfelder, Kochfeldabzüge als auch für Kochfelder mit Kochfeldabzug verwendet.
- ▶ Lesen Sie die Betriebs- und Montageanleitung vollständig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- ▶ Bewahren Sie die Betriebs- und Montageanleitung immer griffbereit auf, damit diese bei Bedarf zur Verfügung steht.
- ▶ Geben Sie die Betriebs- und Montageanleitung an den Nachbesitzer weiter, wenn Sie das Gerät verkaufen.
- ▶ Führen Sie alle Arbeiten sehr aufmerksam und gewissenhaft durch.
- ▶ Prüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf sichtbare Schäden.
- ▶ Schließen Sie kein beschädigtes Gerät an.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät erst nach vollständig abgeschlossener Montage, erst dann kann ein sicherer Betrieb gewährleistet werden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass heiße Kochstellen nicht berührt werden.
- ▶ Vermeiden Sie Überkochen.
- ▶ Betreiben Sie den Kochfeldabzug nur mit BORA Kochfeldern. Dies gilt insbesondere für den Betrieb mit BORA Gas-Kochfeldern.
- ▶ Schalten Sie das Gerät nach Gebrauch aus.
- ▶ Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.

Umluftbetrieb

INFO Bei jedem Kochvorgang wird durch das Kochen zusätzlich Feuchtigkeit in die Raumluft abgegeben.

INFO Im Umluftbetrieb wird nur geringfügig Feuchtigkeit aus dem Kochdunst entfernt.

- ▶ Sorgen Sie bei Umluftbetrieb für eine ausreichende Frischluftzufuhr, z.B. durch ein geöffnetes Fenster.
- ▶ Stellen Sie ein normales und behagliches Raumklima (45–60% Luftfeuchtigkeit) sicher, z.B. durch Öffnen von natürlichen Belüftungsöffnungen oder den Betrieb von Wohnraumlüftungen.
- ▶ Schalten Sie nach jeder Benutzung im Umluftbetrieb den Kochfeldabzug für ca. 20 Minuten auf eine geringe Stufe oder aktivieren Sie die Nachlaufautomatik.

Bei Kindern und Personen mit speziellen Fähigkeiten im Haushalt

- ▶ Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Bewahren Sie keine Gegenstände, die für Kinder von Interesse sein könnten, in Stauräumen über oder hinter dem Gerät auf. Die Kinder werden sonst dazu verleitet, auf das Gerät zu klettern.

Eigenmächtige Veränderungen

Durch eigenmächtige Veränderungen können Gefahren vom Gerät ausgehen.

- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor.

Reinigung und Pflege

Das Gerät muss regelmäßig gereinigt werden. Verschmutzungen können zur Beschädigung oder zu Geruchsbelästigung führen. Entfernen Sie Verschmutzungen sofort.

- Reinigungs- und Pflegearbeiten dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

- ▶ Verwenden Sie zum Reinigen keinen Dampfreiniger. Der Dampf kann an spannungsführenden Teilen einen Kurzschluss auslösen und zur Sachbeschädigung führen (s. Kap. Reinigung und Pflege).
- ▶ Stellen Sie kein heißes Kochgeschirr im Bereich der Kochfeldanzeige ab, um die darunterliegende Elektronik nicht zu beschädigen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass kein Wasser beim Reinigen ins Geräteinnere gelangen kann. Verwenden Sie nur ein mäßig feuchtes Tuch. Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasser ab. Eindringendes Wasser kann Schäden verursachen!

VORSICHT!
Verletzungsgefahr beim Einsetzen des Fettfilters!

Ein Abrutschen der Hände beim Einsetzen des Fettfilters in den Kochfeldabzug kann Verletzungen verursachen.

- ▶ Nehmen Sie den Fettfilter beim Einsetzen nur an dem dafür vorgesehenen Handgriff.
-

2.2 Sicherheitshinweise Bedienung

Kochfeldabzug



GEFAHR!
Lebensgefahr durch Rauchvergiftung!

Bei Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte entstehen Verbrennungsgase.

Wird der Kochfeldabzug gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte betrieben, können giftige Verbrennungsgase (Kohlenmonoxid) aus dem Kamin oder Abzugskanal in den Wohnraum gezogen werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass immer ausreichend Zuluft vorhanden ist.
-



GEFAHR!
Brandgefahr durch Flambieren!

Während der Kochfeldabzug in Betrieb ist, saugt dieser Küchenfett auf. Durch Flambieren der Speisen kann das Küchenfett Feuer fangen.

- ▶ Reinigen Sie den Kochfeldabzug regelmäßig.
 - ▶ Arbeiten Sie nie mit offener Flamme, wenn der Kochfeldabzug in Betrieb ist.
-



GEFAHR!
Brandgefahr durch Fettablagerungen!

Bei unregelmäßiger Reinigung des Edelstahl-Fettfilters kann ein erhöhter Fettgehalt in diesem entstehen. Dadurch steigt die Brandgefahr.

- ▶ Reinigen und wechseln Sie den Filter in regelmäßigen Abständen.
-



WARNUNG!
Verletzungsgefahr durch bewegtes Lüfterrad!

Wenn sich das Lüfterrad dreht, besteht Verletzungsgefahr.

- ▶ Installieren Sie das Gerät ausschließlich im spannungsfreien Zustand.
 - ▶ Verbinden Sie vor der Inbetriebnahme den Lüfter beidseitig mit dem Kanalsystem.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass vor erstmaliger Inbetriebnahme der Einlassstutzen verriegelt ist.
-

VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch bewegte Verschlussklappe!

Wenn sich die elektrische Verschlussklappe bewegt, besteht Verletzungsgefahr.

- ▶ Greifen Sie nicht ins Innere des Kochfeldabzugs solange sich die Verschlussklappe bewegt.
-



VORSICHT!
Berühbare Teile können heiß werden!

Der Kochfeldabzug und seine berührbaren Teile sind bei eingeschalteter Kochzone und in der Abkühlungsphase heiß.

- ▶ Lassen Sie keine Gegenstände auf dem Kochfeld liegen.
- ▶ Verwenden Sie geeignete Hilfsmittel (Topflappen, Wärmeschutzhandschuhe).

VORSICHT!
Beschädigung durch eingesaugte Gegenstände oder Papier!

Kleine und leichte Gegenstände, wie z.B. Reinigungstücher aus Stoff oder Papier, können durch den Kochfeldabzug angesaugt werden. Dadurch kann der Lüfter beschädigt oder die Abluftleistung beeinträchtigt werden.

- ▶ Lagern Sie keine Gegenstände oder Papier am Kochfeldabzug.

VORSICHT!
Beschädigung durch Fett- und Schmutzablagerungen!

Fett- und Schmutzablagerungen können die Funktion des Kochfeldabzuges beeinträchtigen.

- ▶ Benutzen Sie den Kochfeldabzug nie ohne Edelstahlfilter.

2.3 Sicherheitshinweise Montage

Die Installation und Montage des Gerätes darf nur durch ausgebildetes Fachpersonal erfolgen, das die landesüblichen Vorschriften und Zusatzvorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen kennt und beachtet.

Arbeiten an elektrischen Bauteilen müssen durch ausgebildetes Elektro-Fachpersonal erfolgen.

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Stellen Sie sicher, dass diese grundlegende Sicherheitsvorkehrung getroffen wird.

Kochfeldabzug



GEFAHR!
Vergiftungsgefahr durch Verbrennungsgase!

Der Kochfeldabzug im Abluftbetrieb entzieht dem Aufstellraum und den benachbarten Räumen Raumluft. Ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht der raumluftabhängigen Feuerstätte werden in die Wohnräume gesaugt.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass immer ausreichend Zuluft vorhanden ist.
- ▶ Verwenden Sie nur zugelassene und geprüfte Schaltgeräte (z.B. Fensterkontaktschalter, Unterdruckwächter) und lassen Sie diese durch autorisiertes Fachpersonal (zugelassener Schornsteinfeger) freigeben.



GEFAHR!
Stromschlaggefahr!

Steuerungseinheit kann Restladung enthalten und einen elektrischen Stromschlag verursachen.

- ▶ Berühren Sie keine freiliegenden Kontakte auf der Steuerungseinheit.



GEFAHR!
Stromschlaggefahr!

Durch fehlerhaftes Abisolieren der Anschlussleitung externer Schaltgeräte besteht Stromschlaggefahr.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Anschlussleitung mit der Zugentlastungsklemme innerhalb der Universal Steuerungseinheit gesichert ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die angegebenen Abisolierlängen eingehalten werden.

- ▶ Prüfen Sie das Gerät vor der Montage auf sichtbare Schäden.
- ▶ Montieren Sie kein beschädigtes Gerät.
- Ein beschädigtes Gerät gefährdet Ihre Sicherheit.
- Reparaturarbeiten dürfen nur vom Hersteller autorisierte Fachkräfte durchführen.

2.4 Sicherheitshinweise Demontage und Entsorgung

Die Demontage des Gerätes darf nur durch ausgebildetes Fachpersonal erfolgen, das die landesüblichen Vorschriften und Zusatzvorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen kennt und beachtet.

Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur durch ausgebildetes Elektro-Fachpersonal erfolgen.



GEFAHR!

Stromschlaggefahr!

Durch fehlerhaftes Abklemmen des Gerätes von der Netzspannung besteht Stromschlaggefahr.

- ▶ Trennen Sie das Gerät anhand von LS-Schaltern, Sicherungen, Sicherungsautomaten oder Schützen sicher vom Netz.
- ▶ Stellen Sie die Spannungsfreiheit des Gerätes mit einem zugelassenen Messgerät sicher.



GEFAHR!

Erstickengefahr!

Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder lebensgefährlich sein.

- ▶ Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung sachgerecht und umgehend.

2.5 Sicherheitshinweise Ersatzteile



WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Sachbeschädigung!

Falsche Bauteile können zu Personenschäden oder zur Beschädigung des Gerätes führen. Veränderungen, An- oder Umbauten am Gerät können die Sicherheit beeinträchtigen.

- ▶ Verwenden Sie bei Reparaturen nur Originalersatzteile.

2.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nicht in Höhen über 2000 m (Meter über dem Meeresspiegel) in Betrieb genommen werden.

Das Gerät ist nur für die Zubereitung von Speisen in privaten Haushalten bestimmt. Dieses Gerät ist nicht bestimmt für:

- den Gebrauch im Außenbereich
- den Einbau in Fahrzeugen
- das Beheizen des Raumes
- den Betrieb in nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen)
- den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem (Fernbedienung)

Eine andere Verwendung als in dieser Betriebs- und Montageanleitung beschrieben oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. BORA haftet nicht für Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung.

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt!

INFO

Die BORA Holding GmbH, BORA Vertriebs GmbH & Co KG, BORA APAC Pty Ltd und die BORA Lüftungstechnik GmbH haften nicht für Schäden, die aus Nichtbeachtung der Sicherheits- und Warnhinweise entstehen.

3 Technische Daten

3.1 PKA

Parameter	Wert
Anschlussspannung	220 - 240 V
Frequenz	50 / 60 Hz
Leistungsaufnahme (inklusive externen BORA Universalartikel Lüftern)	max. 700 W
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	482 x 540 x 176 mm
Abmessungen Bedienelement (Durchmesser x Tiefe)	Ø 49 mm / 92 mm
Gewicht (inkl. Zubehör/Verpackung)	9,25 kg
Kochfeldabzug	
Leistungsstufen	1 - 9, P

Tab. 3.1 Technische Daten PKA

Gerätemaße PKA

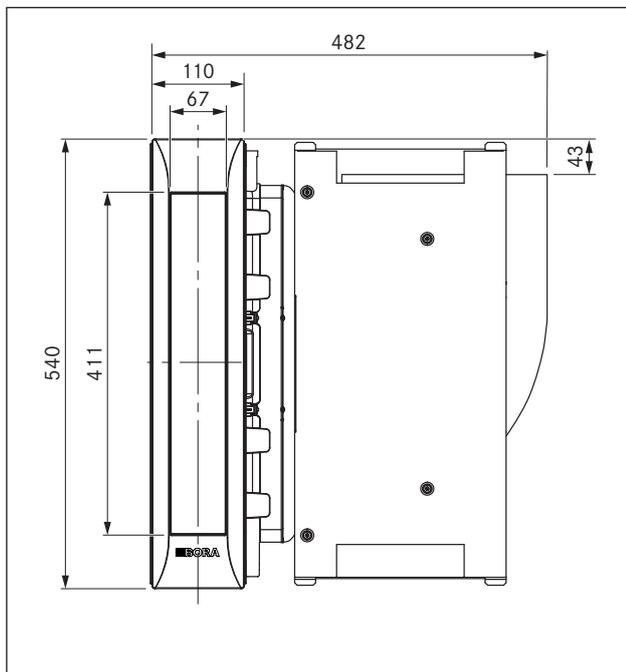


Abb. 3.1 PKA Gerätemaße Draufsicht

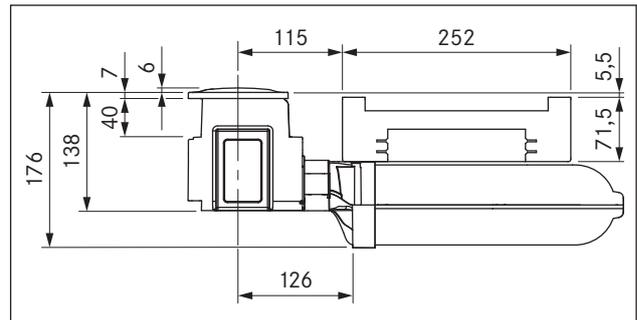


Abb. 3.2 PKA Gerätemaße Vorderansicht

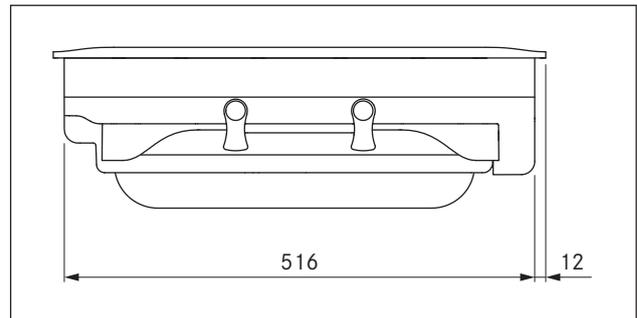


Abb. 3.3 PKA Gerätemaße Seitenansicht

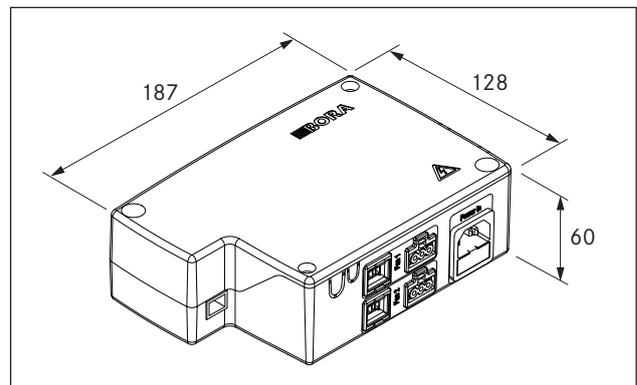


Abb. 3.4 Gerätemaße Universal Steuerungseinheit

3.2 PKAS, PKASAB

Parameter	Wert
Anschlussspannung	220 - 240 V
Frequenz	50 / 60 Hz
Leistungsaufnahme (inklusive externen BORA Universalartikel Lüftern)	max. 700 W
Leistungsaufnahme interner Motor	max. 170 W
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	468 x 540 x 199 mm
Abmessungen Bedienknebel (Durchmesser und Tiefe)	Ø 49 mm 92 mm
Gewicht (inkl. Zubehör/Verpackung)	12,5 kg
Kochfeldabzug	
Leistungsstufen	1 - 9, P

Tab. 3.2 Technische Daten PKAS, PKASAB

Gerätemaße PKAS, PKASAB

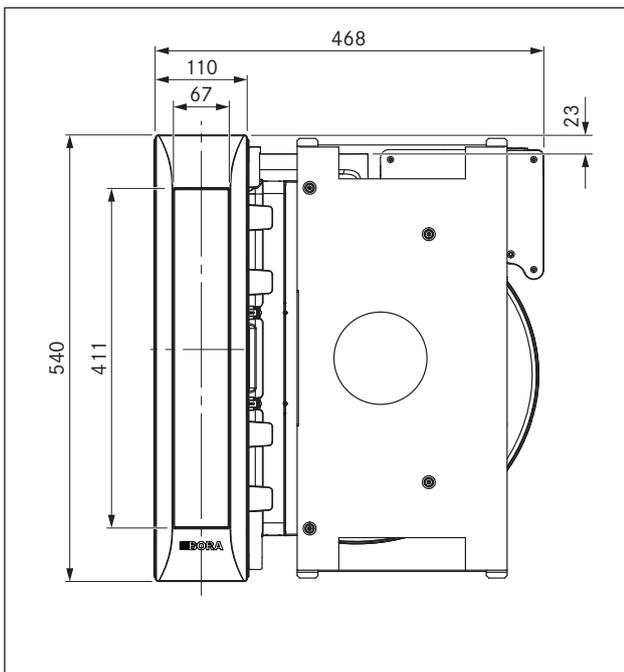


Abb. 3.5 PKAS, PKASAB Gerätemaße Draufsicht

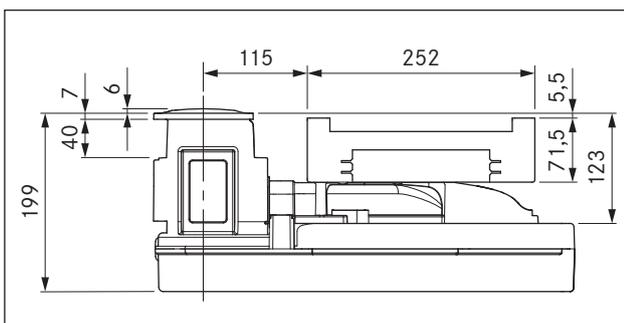


Abb. 3.6 PKAS, PKASAB Gerätemaße Vorderansicht

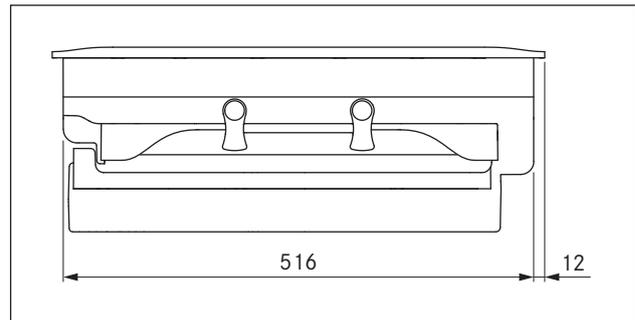


Abb. 3.7 PKAS, PKASAB Gerätemaße Seitenansicht

3.3 Bedienknebel

Gerätemaße Bedienknebel

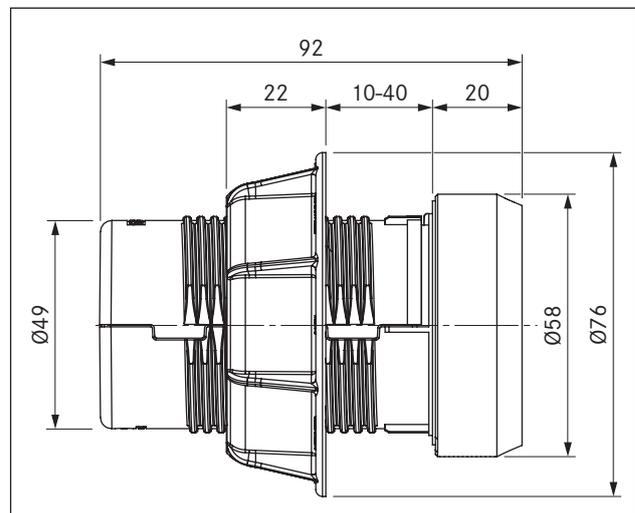


Abb. 3.8 Gerätemaße Bedienknebel

4 Energieverbrauchskennzeichnung

Produktbezeichnung	Professional Kochfeldabzug PKA	Professional Kochfeldabzugssystem PKAS, PKASAB	
Betriebsmodus	Abluft	Abluft	
Energieverbrauch	Wert	Wert	Norm EN
Energieverbrauch pro Jahr (AEC_{hood})	23,4 kWh/a	32,5 kWh/a	61591
Energieeffizienz-Klasse	A++	A+	61591
Energieeffizienz-Index (EEL_{hood})	31,6	42,5	61591
Fördervolumen			
Fluidynamische Effizienz (FDE_{hood})	38,4	34,5	61591
Fluidynamische Effizienz-Klasse	A	A	61591
Luftstrom minimal	276,9 m ³ /h	251,7 m ³ /h	61591
Luftstrom maximal	612,7 m ³ /h	618,2 m ³ /h	61591
Luftstrom Powerstufe (Q_{Max})	612,7 m ³ /h	689,8 m ³ /h	61591
Beleuchtung			
Beleuchtungseffizienz (LE_{hood})	* lx/Watt	* lx/Watt	*
Beleuchtungseffizienz-Klasse	*	*	*
Fettabscheidung			
Stufe maximal (keine Powerstufe) (GFE_{hood})	86,8 %	91,28 %	61591
Klasse maximal Stufe	B	B	61591
Schalleistungspegel			
minimal	42,5 dB(A)	47,6 dB(A)	60704-2-13
maximal	61,5 dB(A)	68,4 dB(A)	60704-2-13
Powerstufe	61,8 dB(A)	69,9 dB(A)	60704-2-13
Schalldruckpegel (zusätzliche Angabe)			
minimal	29,2 dB(A)	34,9 dB(A)	**
maximal	48,2 dB(A)	55,7 dB(A)	**
Powerstufe	48,5 dB(A)	57,2 dB(A)	**
Angaben nach 66/2014			
Zeitverlängerungsfaktor	0,6	0,8	61591
Eingangsleistung Bestpunkt (W_{BEP})	106,9 W	111,3 W	61591
Druck Bestpunkt (P_{BEP})	518 Pa	418 Pa	61591
Luftvolumenstrom Bestpunkt (Q_{BEP})	288,1 m ³ /h	330,7 m ³ /h	61591
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand (P_o)	0,4 W	0,43 W	61591

Tab. 4.1 Angaben Energieverbrauchskennzeichnung nach Verordnung (EU) Nr. 65/2014 bzw. 66/2014

* Diese Position ist für dieses Produkt nicht zutreffend.

** Der Schalldruckpegel wurde in 1m Abstand (abstandsabhängige Pegelabnahme) auf Grundlage des Schalleistungspegels nach EN 60704-2-13 ermittelt.

5 Gerätebeschreibung

Beachten Sie bei jeder Bedienung alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

Der Kochfeldabzug hat folgende Merkmale:

- Leistungsregelung über Bedienknebel
- Leistungsstufenanzeige
- elektrische Verschlussklappe mit Positionssensor
- Edelstahl-Fettfilter
- Positionssensor Fettfilter
- Kochfeldabzugsautomatik
- Nachlaufautomatik
- Filterserviceanzeige
- Schnittstelle für externe Einrichtungen
- Sicherheitsabschaltung
- Einklemmschutz Verschlussklappe

Abhängig von ihrer Kaufentscheidung wird der Kochfeldabzug als Abluft- oder Umluftvariante betrieben.



Abluftbetrieb

Die abgesaugte Luft wird durch den Fettfilter gereinigt und durch ein Kanalsystem ins Freie geleitet.

Die Abluft darf nicht abgegeben werden in:

- einen in Betrieb befindlichen Rauch- oder Abgaskamin
- in einen Schacht, der zur Entlüftung von Aufstellräumen von Feuerstätten dient.

Soll die Abluft in einen Rauch- oder Abgaskamin geleitet werden, der außer Betrieb ist, muss die Montage vom zuständigen Schornsteinfeger kontrolliert und freigegeben werden.



Umluftbetrieb

Die abgesaugte Luft wird durch den Fettfilter und einen Aktivkohlefilter gereinigt und wieder in den Aufstellungsraum zurückgeführt.

Um die Gerüche im Umluftbetrieb zu binden, muss ein Geruchsfilter verwendet werden. Aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen muss der Aktivkohlefilter in den empfohlenen Intervallen getauscht werden (s. Kap. Reinigung und Pflege).

INFO Bei Umluftbetrieb ist für eine ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen, um die Luftfeuchtigkeit abzuführen.

5.1 Typenbeschreibungen

PKA = Professional Kochfeldabzug mit separater Steuerungseinheit und frei kombinierbarem Lüfter

PKAS, PKASAB = Professional Kochfeldabzugssystem mit integrierter Steuerungseinheit und integriertem Lüfter

5.2 Aufbau

5.2.1 Kochfeldabzug PKA

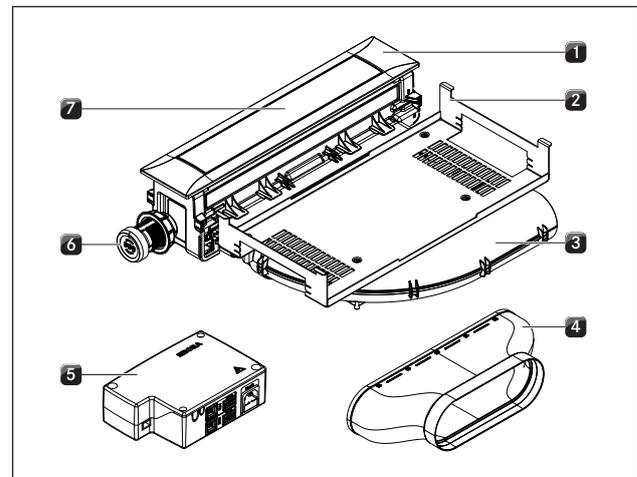


Abb. 5.1 Kochfeldabzug PKA

- [1] Abdeckrahmen
- [2] Halteblech
- [3] Kanalstück Bogen
- [4] Kanalstück gerade
- [5] Universal Steuerungseinheit
- [6] Bedienknebel
- [7] Verschlussklappe

5.2.2 Kochfeldabzugssystem PKAS, PKASAB

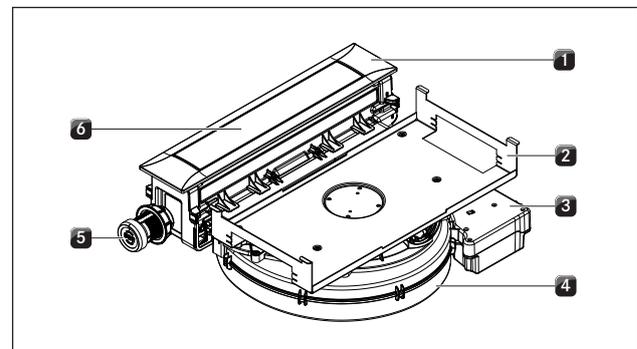


Abb. 5.2 Kochfeldabzugssystem PKAS, PKASAB

- [1] Abdeckrahmen
- [2] Halteblech
- [3] Steuerungseinheit
- [4] Lüftergehäuse mit Lüfter
- [5] Bedienknebel
- [6] Verschlussklappe

5.2.3 Fettfilterkomponenten

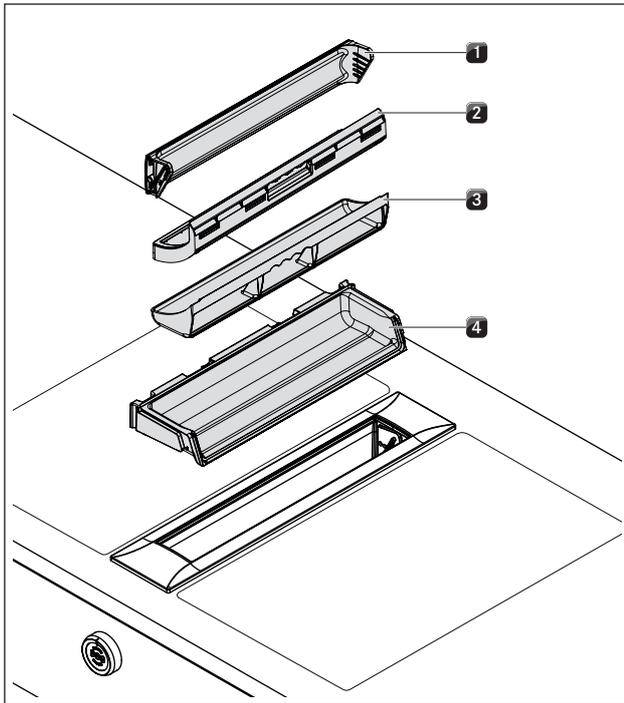


Abb. 5.3 Fettfilterkomponenten

- [1] Verschlussklappe
- [2] Edelstahl-Fettfilter
- [3] Filterwanne
- [4] Wartungswanne

5.2.4 Bedienknebel

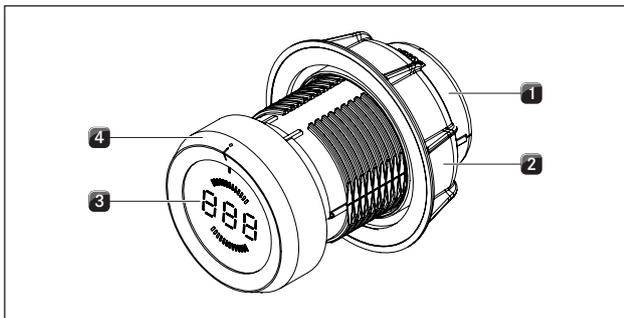


Abb. 5.4 Bedienknebel

- [1] Knebelgehäuse
- [2] Universalmutter
- [3] Bedienknebelanzeige
- [4] Knebelring

5.3 Bedienprinzip

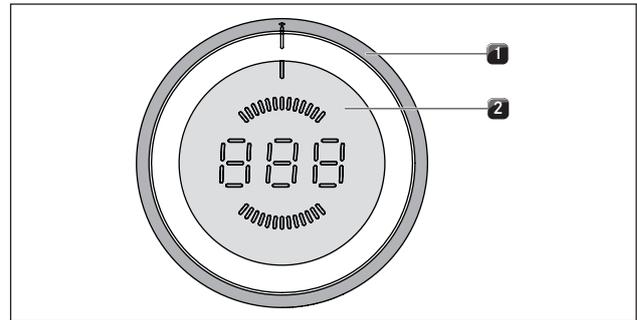


Abb. 5.5 Bedienelemente Bedienknebel

- [1] Knebelring
- [2] Touch-Fläche

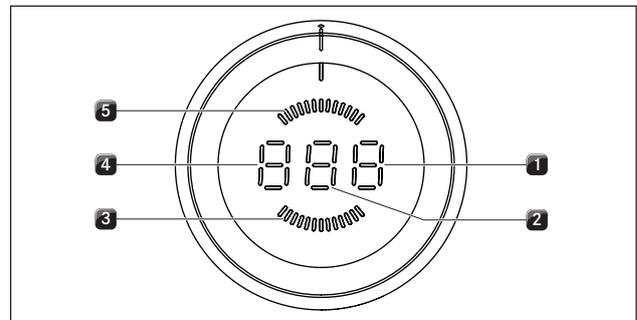


Abb. 5.6 Anzeigeelemente Bedienknebel

- [1] Anzeige Funktionen
- [2] Leistungsstufenanzeige
- [3] Anzeige Umluftbetrieb
- [4] Anzeige Modus oder Betriebsmodus
- [5] Anzeige Abluftbetrieb

Bedienknebelanzeige	Bedeutung
I - 9	Leistungsstufen
P	Powerstufe
0	Kochfeldabzug wird ausgeschaltet
R + Leistungsstufe	Abzugsautomatik
n	Nachlaufautomatik
L	Kindersicherung aktiv
c	Reinigungsposition Verschlussklappe
F blinkt	Filterserviceanzeige
E...	Fehlermeldung (s. Kap. Störungsbeheb.)
⌂	Konfigurationsmenü

Tab. 5.1 Bedeutung der Anzeige

Knebel-Bedienung

Der Kochfeldabzug wird mit einem Bedienknebel bedient. Durch Drehen des Knebelrings und durch Berührung der Touch-Fläche werden die Leistungsstufen und Funktionen gesteuert (s. Kap. Bedienung).

5.4 Funktionsprinzip Kochfeldabzug

5.4.1 Leistungsregelung

Die Regelung der Leistungsstufen erfolgt durch Drehen des Knebelrings auf die gewünschte Leistungsstufe.

5.4.2 Powerstufe

Der Kochfeldabzug ist mit einer leistungsverstärkten Powerstufe ausgestattet. Mit der Powerstufe können verstärkt auftretende Kochdünste schneller abgesaugt werden. Nach 9 Minuten wird die Powerstufe automatisch auf die Leistungsstufe 9 geregelt.

5.4.3 Kochfeldabzugsautomatik

Die Kochfeldabzugsautomatik passt die Abzugsleistung automatisch der höchsten verwendeten Leistungsstufe aller angeschlossenen Kochzonen an.

Funktion	Leistungsstufen									
Kochstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	P
Abzugsleistung	4	4	4	4	5	6	7	8	9	P

Tab. 5.2 Abzugsleistung und Kochstufe

- Eine Änderung der Leistungsstufe einer Kochzone bewirkt eine Anpassung der Kochfeldabzugsautomatik nach einer Zeitverzögerung von 30 Sekunden.
- Nach Beendigung des Kochvorgangs wird die Nachlaufautomatik aktiviert.
- Nach Ablauf der Nachlaufautomatik schaltet sich der Kochfeldabzug selbstständig ab.

5.4.4 Sensorik

Der Kochfeldabzug ist mit Sensoren im Bereich der Verschlussklappe und des Fettfilters ausgestattet.

Positionssensor Verschlussklappe

Der Verschlussklappensensor erkennt die Position der Verschlussklappe.

- Bei geschlossener Verschlussklappe ist der Kochfeldabzug deaktiviert.
- Bei geöffneter Verschlussklappe ist die Benutzung des Kochfeldabzugs möglich.
- Bei entnommener Verschlussklappe ist die Benutzung des Kochfeldabzugs möglich.

Positionssensor Fettfilter

Der Fettfiltersensor erkennt, ob der Fettfilter korrekt eingesetzt ist.

- Bei fehlendem oder falsch eingesetztem Fettfilter ist der Kochfeldabzug deaktiviert.

INFO Wenn der Fettfilter z.B. zu Reinigungszwecken entnommen ist, kann die Verschlussklappe trotzdem geschlossen werden.

5.4.5 Nachlaufautomatik

Der Kochfeldabzug läuft in einer niedrigen Stufe nach und schaltet nach 20 Minuten automatisch ab.

5.4.6 Filterserviceanzeige

Die Filterserviceanzeige wird abhängig von der verbauten Filtereinheit nach 200 oder 400 Betriebsstunden aktiv. Die Standzeit des Aktivkohlefilters ist erreicht (nur bei Umluft) und die Fettfilterkomponenten benötigen eine Grundreinigung.

- Nach dem Einschalten des Kochfeldabzugs blinkt in der Bedienknebelanzeige F .
- Die Filterserviceanzeige zeigt sich mit jedem Einschalten des Kochfeldabzugs und bleibt so lange aktiv, bis der Filterwechsel durchgeführt und die Filterserviceanzeige zurückgesetzt wurde.
- Der Betrieb ist weiterhin uneingeschränkt möglich.
- Die Filterserviceanzeige kann zur Benutzung des Kochfeldabzugs einmalig deaktiviert oder dauerhaft zurückgesetzt werden.

INFO

Unabhängig von der Filterserviceanzeige benötigen die Fettfilterkomponenten eine regelmäßige Reinigung (s. Kap. Reinigung und Pflege).

5.4.7 Schnittstellenkommunikation

Die interne Schnittstelle kann für erweiterte Steuerungsmöglichkeiten verwendet werden. Sie besitzt einen Home-In und einen Home-Out Kontakt (s. Kap. Montage).

- Der Kontakt Home-In kann für den Signal Eingang von externen Schaltgeräten (z.B. Fensterkontaktschalter) verwendet werden.
- Der Kontakt Home-Out kann zur Steuerung externer Einrichtungen verwendet werden.

5.4.8 Sicherheitsabschaltung

Der Kochfeldabzug wird nach einer Betriebszeit von 120 Minuten ohne einer Änderung der Leistungsstufe automatisch ausgeschaltet.

5.4.9 Einklemmschutz

Die elektrische Verschlussklappe des Kochfeldabzugs verfügt über einen Einklemmschutz.

Wird die Verschlussklappe während des Öffnens oder Schließens blockiert, stoppt die Bewegung automatisch. Die Verschlussklappe fährt zurück in die Ausgangsposition (s. Kap. Bedienung).

6 Montage

- ▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

INFO Das Gerät darf nicht über Kältegeräten, Geschirrspülern, Herden, Backöfen sowie Wasch- und Trockengeräten montiert werden.

INFO Die Auflageflächen der Arbeitsplatten und Wandabschlussleisten müssen aus hitzebeständigem Material (bis ca. 100 °C) bestehen.

INFO Arbeitsplattenausschnitte sind mit geeigneten Mitteln gegen Feuchtigkeit zu versiegeln und gegebenenfalls mit einer Wärmeentkopplung zu versehen.

INFO Bedienknebel dürfen nur an den dafür vorgesehenen Anschlüssen des Kochfeldabzugs angeschlossen werden.

6.1 Lieferumfang prüfen

- ▶ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit (s. Tab. 6.1 und 6.2) und Beschädigungen.
- ▶ Informieren Sie den BORA Kundendienst, wenn Teile der Lieferung fehlen oder beschädigt sind.
- ▶ Montieren Sie keinesfalls beschädigte Teile.
- ▶ Entsorgen Sie die Transportverpackung sachgerecht (s. Kap. Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung).
- ▶ Kleben Sie das mitgelieferte Typenschild (Klebeetikett) auf die Rückseite ihrer Bedienungs- und Montageanleitung.

Lieferumfang PKA

Benennung	Anzahl
Bedienungs- und Montageanleitung	1
Kochfeldabzug	1
Höhenausgleichsplattenset	1
Montageklemmen	4
Bedienknebel	1
Edelstahl-Fettfilter	1
Filterwanne	1
Wartungswanne	1
Verschlussklappe	1
Kommunikationsleitung CAT 5	1
Universal Steuerungseinheit	1
Netzanschlussleitung	1
Kanalstück gerade	1
Kabel Bedienknebel – Interface/Abzug (1000 mm)	1

Tab. 6.1 Lieferumfang PKA

Lieferumfang PKAS, PKASAB

Benennung	Anzahl
Bedienungs- und Montageanleitung	1
Kochfeldabzug	1
Höhenausgleichsplattenset	1
Montageklemmen	4
Bedienknebel	1
Edelstahl-Fettfilter	1
Filterwanne	1
Wartungswanne	1
Verschlussklappe	1
Netzanschlussleitung	1
Kabel Bedienknebel – Interface/Abzug (250 mm)	1

Tab. 6.2 Lieferumfang PKAS, PKASAB

6.2 Werkzeug und Hilfsmittel

Für die fachgerechte Montage des Kochfeldabzugs benötigen Sie nachfolgendes Werkzeug:

- Bleistift
- Maßband oder Meterstab
- Bohrmaschine oder Akkubohrer mit Forstnerbohrer Ø50 mm
- Silikondichtmasse, schwarz, hitzebeständig
- Flachsraubendreher
- Torx Schraubendreher Größe 20
- Torx Schraubendreher Größe 10 (nur PKA)

6.3 Montagevorgaben

6.3.1 Sicherheitsabstände

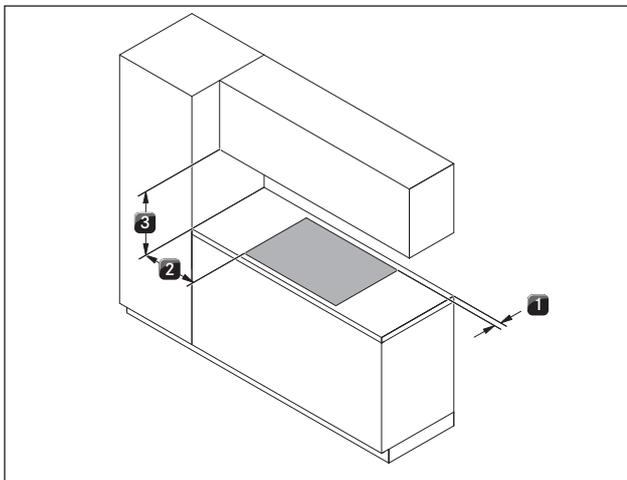


Abb. 6.1 Empfohlene Mindestabstände

► Halten Sie diese Sicherheitsabstände ein:

- [1] 50 mm Mindestabstand hinten zwischen Arbeitsplattenausschnitt und Hinterkante Arbeitsplatte.
- [2] 300 mm Mindestabstand links und rechts vom Arbeitsplattenausschnitt bis zu nebenstehendem Schrank oder einer Raumwand.
- [3] 600 mm Mindestabstand zwischen Arbeitsplatte und Oberkante des Unterschranks.

6.3.2 Arbeitsplatte und Küchenmöbel

- Erstellen Sie den Arbeitsplattenausschnitt unter Berücksichtigung der angegebenen Ausschnittsmaße.
- Stellen Sie eine fachgerechte Versiegelung der Schnittflächen bei Arbeitsplatten sicher.
- Halten Sie die Hinweise der Arbeitsplattenhersteller ein.
- Im Bereich des Arbeitsplattenausschnittes sind möglicherweise vorhanden Traversen am Möbel zu entfernen.
- Ein Zwischenboden unterhalb des Kochfeldes mit Kochfeldabzug ist nicht erforderlich.
- Falls unterhalb der Geräte ein Kabelschutzboden (Zwischenboden) eingeplant ist, muss dieser für Wartungsarbeiten herausnehmbar befestigt sein.
- Die Schubläden bzw. Fachböden im Unterschrank müssen herausnehmbar sein.
- Bei Umluftgeräten muss in den Küchenmöbeln eine Rückströmöffnung $> 500 \text{ cm}^2$ vorhanden sein (z. B. durch Einkürzen der Sockelleisten oder die Verwendung geeigneter Lammellensockel).

6.3.3 Luftzufuhr Kochfeld

Die wärmeproduzierenden Bauteile im Kochfeld werden automatisch gekühlt. Die warme Luft wird durch Lüfter abgeführt (Kühlluftfluss).

INFO Um die volle Leistungsfähigkeit des Kochfeldes dauerhaft zu erhalten, muß für eine ausreichende Belüftung unterhalb des Kochfeldes gesorgt sein.

INFO Die Leistungsfähigkeit des Kochfeldes wird beeinflusst bzw. das Kochfeld überhitzt, wenn die warme Luft unterhalb des Kochfeldes nicht entweichen kann.

INFO Bei Überhitzung des Kochfeldes, wird die Leistung reduziert bzw. wird das Kochfeld komplett abgeschaltet (s. Überhitzungsschutz).

INFO Für eine ausreichende Luftzufuhr empfiehlt sich ein Öffnungsquerschnitt im Küchenmöbel von mindestens 50 cm^2 .

► Sorgen Sie unterhalb des Kochfeldes für eine ausreichende Belüftung.

INFO Falls unterhalb der Geräte ein Kabelschutzboden (Zwischenboden) eingeplant ist, darf dieser eine ausreichende Luftzufuhr nicht behindern.

6.4 Ausschnittmaße

INFO Alle Maße ab Vorderkante Frontblende.

Arbeitsplattenüberstand

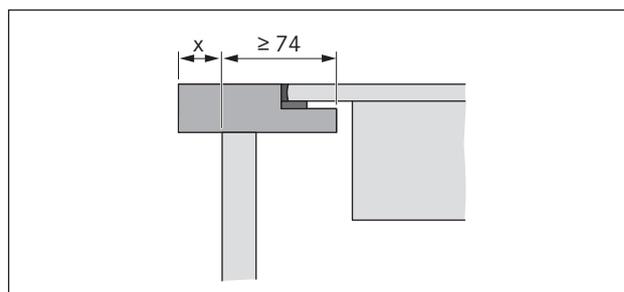


Abb. 6.2 Arbeitsplattenüberstand

► Beachten Sie den Arbeitsplattenüberstand x bei der Erstellung des Arbeitsplattenausschnitts. Gültig für flächenbündige- und Aufsatzmontage.

INFO Beim Kochfeldabzug PKA in Verbindung mit dem Kanalstück gerade PKA1FEV ist die flächenbündige Montage auch bei einer Arbeitsplattentiefe $\geq 650 \text{ mm}$ möglich.

6.4.1 Flächenbündige Montage

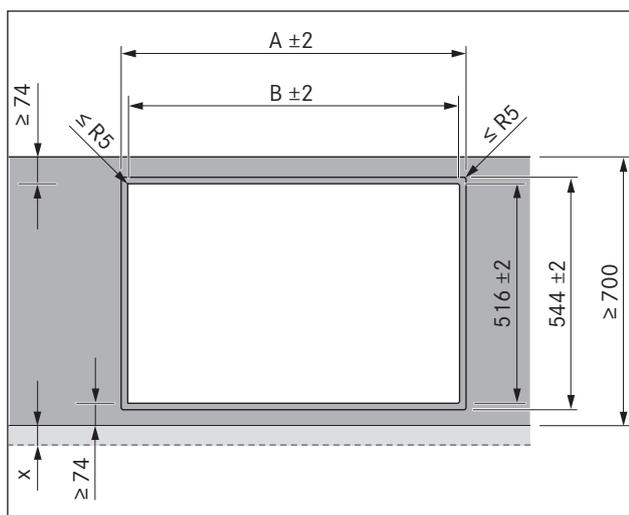


Abb. 6.3 Ausschnittsmaße flächenbündige Montage

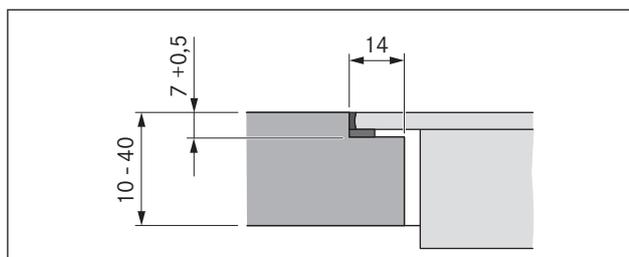
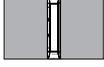
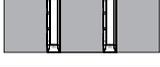


Abb. 6.4 Falzmaß für flächenbündige Montage

Ausschnittsmaße beim Einbau von Kochfeldern bzw. Kochfeldern und des Kochfeldabzuges nebeneinander:

Kochfelder / Kochfeldabzug	A in mm	B in mm
 1/0	374	346
 1/1	485	457
 2/1	856	828
 3/2	1338	1310
 4/2	1709	1681

Tab. 6.3 Ausschnittsmaße Gerätekombinationen flächenbündige Montage

6.4.2 Aufsatzmontage

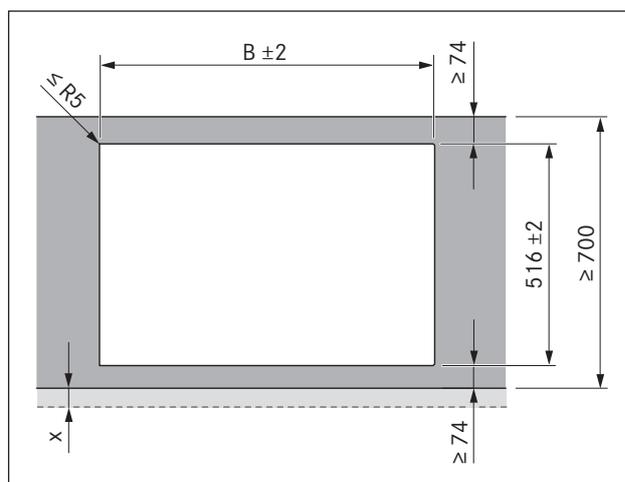


Abb. 6.5 Ausschnittsmaße Aufsatzmontage

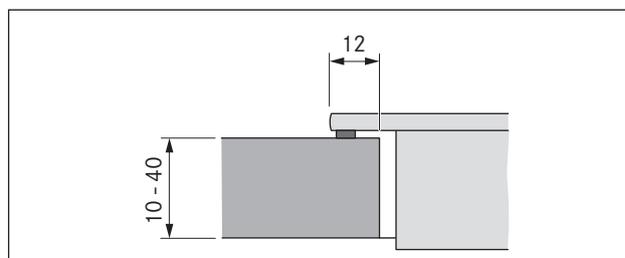
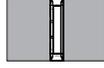


Abb. 6.6 Schnitt Aufsatzmontage

Ausschnittsmaße beim Einbau von Kochfeldern bzw. Kochfeldern und des Kochfeldabzuges nebeneinander:

Kochfelder / Kochfeldabzug	B in mm
 1/0	346
 1/1	457
 2/1	828
 3/2	1310
 4/2	1681

Tab. 6.4 Ausschnittsmaße Gerätekombinationen Aufsatzmontage

6.5 Kochfeldabzug montieren

INFO Zwischen den Einbaugeräten ist je ein Millimeter Abstand vorgesehen.
In Kombination mit direkt angrenzendem Induktions-Wok-Kochfeld PKIW1 muss dafür die seitliche Kunststoffleiste am Kochfeldabzug vorsichtig mit einem Cutter-Messer entfernt werden.

INFO Umlaufend der Einbaugeräte sind zwei Millimeter Abstand vorgesehen.

6.5.1 Einbaumaße

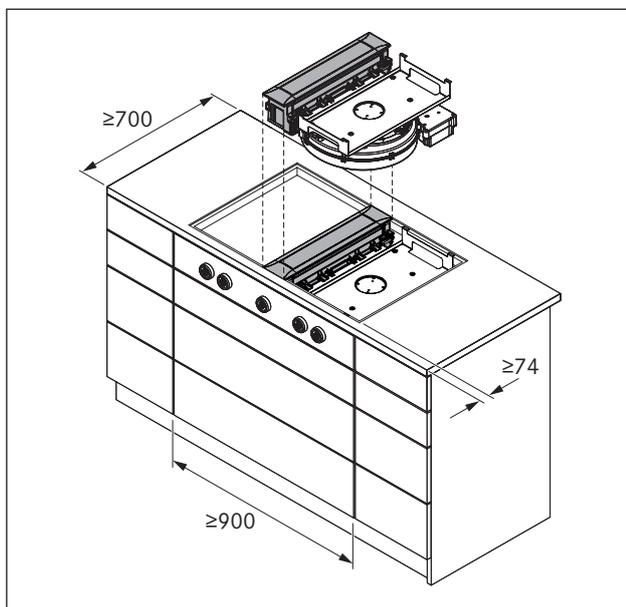


Abb. 6.7 Geräteeinbaumaße PKA ,PKAS und PKASAB

6.5.2 Kochfeldabzug einpassen

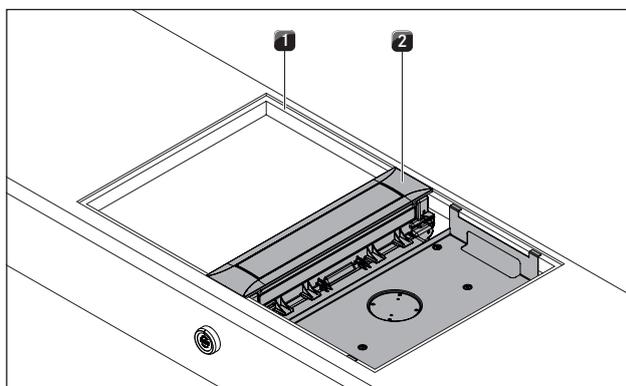


Abb. 6.8 Kochfeldabzug einpassen

[1] Arbeitsplattenausschnitt

[2] Kochfeldabzug

- ▶ Setzen Sie den Kochfeldabzug [2] mittig in den vorgesehenen Arbeitsplattenausschnitt [1].
- ▶ Richten Sie den Kochfeldabzug [2] exakt aus.

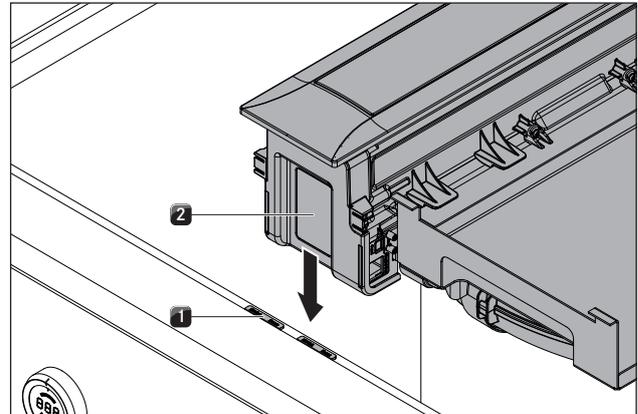


Abb. 6.9 Höhenausgleichsplatten

[1] Höhenausgleichsplatte

[2] Kochfeldabzug

- ▶ Legen Sie gegebenenfalls Höhenausgleichsplatten [1] unter.

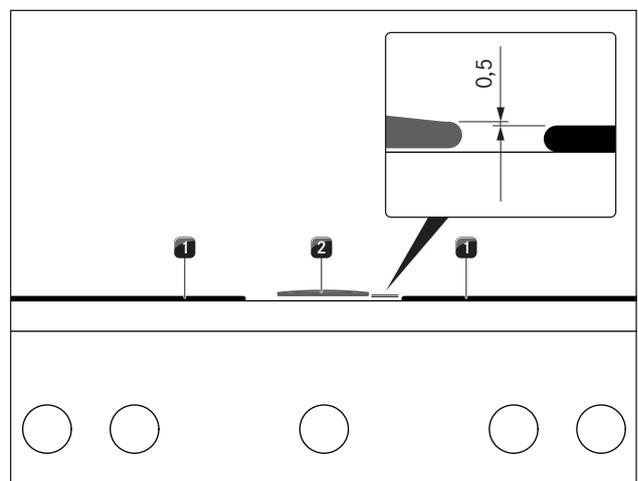


Abb. 6.10 Kochfeldabzug montieren

[1] Kochfeld

[2] Kochfeldabzug

- Der Kochfeldabzug [2] ist bei der Montage um 0,5 mm höher als die Kochfelder [1] zu installieren.

6.5.3 Befestigung des Kochfeldabzugs

Die Befestigung des Kochfeldabzugs erfolgt mittels der vier mitgelieferten Montageklappen. Die Montageklappen haben versetzte Befestigungsnasen und eine Seite für die Aufsatz- und eine für die flächenbündige Montage. Die Montageklappen lassen sich auf die Arbeitsplattenstärke anpassen.

Vorbereitung der Montageklappen

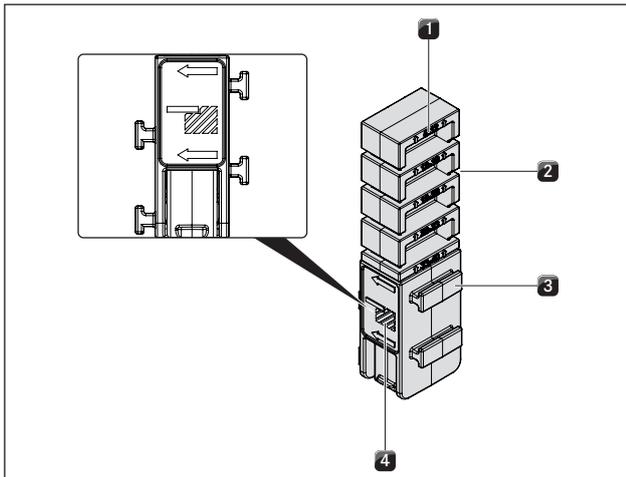


Abb. 6.11 Montageklappe rechte Seite (flächenbündige Montage)

- [1] Beschriftung Arbeitsplattenstärke (in mm)
- [2] Schnittmarke (4x)
- [3] Befestigungsnasen (2 pro Seite)
- [4] Kennzeichnung flächenbündige Montage

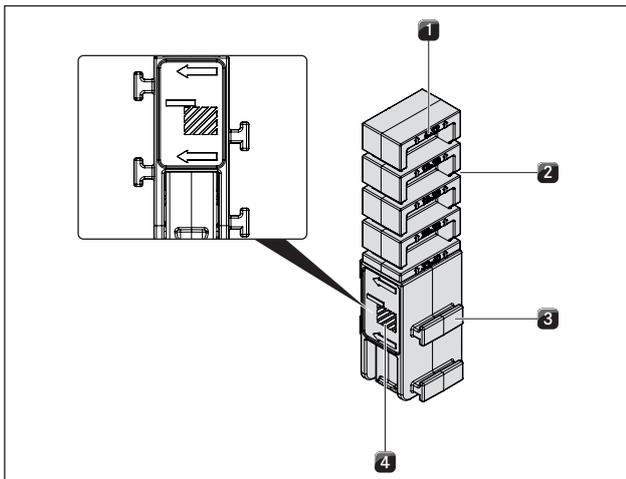


Abb. 6.12 Montageklappe linke Seite (Aufsatzmontage)

- [1] Beschriftung Arbeitsplattenstärke (in mm)
- [2] Schnittmarke (4x)
- [3] Befestigungsnasen (2 pro Seite)
- [4] Kennzeichnung Aufsatzmontage

INFO Die Grafiken auf den Montageklappen kennzeichnen, welche Seite für die Aufsatzmontage und welche für die flächenbündige Montage zu verwenden ist.

INFO Die Beschriftung zeigt die zur Arbeitsplattenstärke passende Schnittmarke an.

- ▶ Kürzen Sie falls nötig die Montageklappen entsprechend der Arbeitsplattenstärke.
- ▶ Schneiden Sie dafür die Montageklappen mit einem Cuttermesser an der passenden Schnittmarke ab.
- ▶ Drehen Sie je nach Montageart die Montageklappen auf links oder auf rechts (flächenbündige Montage bzw. Aufsatzmontage).

Kochfeldabzug befestigen

INFO Die Befestigung des Kochfeldabzugs erfolgt durch die 4 mitgelieferten Montageklappen, für die es am Halblech 4 Alternativpositionen gibt.

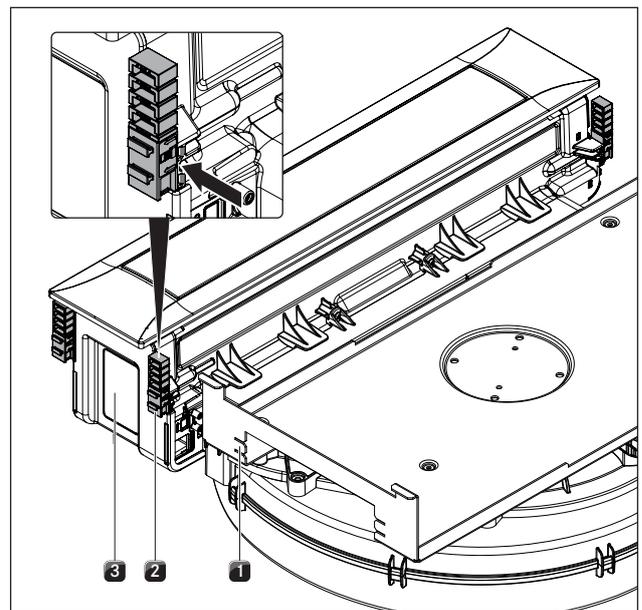


Abb. 6.13 Montageklappen aufschieben

- [1] Alternativposition Montageklappe
- [2] Montageklappe
- [3] Kochfeldabzug

- ▶ Schieben Sie die Montageklappen [2] in die dafür vorgesehenen Halterungen am Kochfeldabzug [3] oder die Alternativpositionen am Halblech [1].

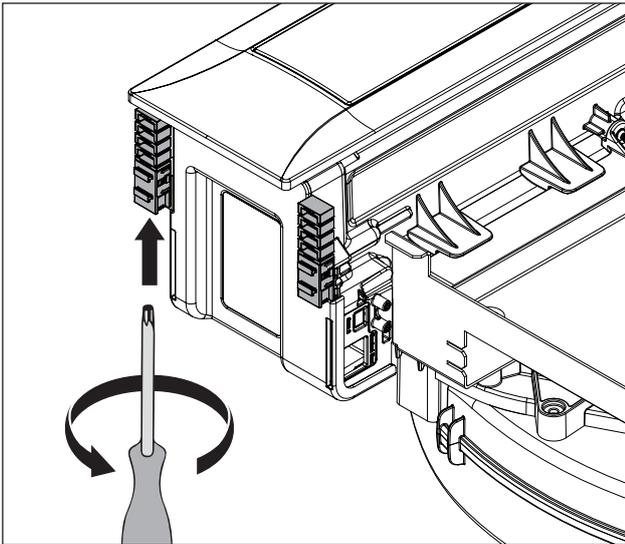


Abb. 6.14 Montageklammen festziehen

- ▶ Ziehen Sie mit einem Torx 20-Schraubendreher die Montageklammen von unten leicht an.
- ▶ Kontrollieren Sie die korrekte Ausrichtung.
- ▶ Verfugen Sie nach Abschluss aller Montagearbeiten das Gerät mit schwarzer hitzebeständiger Silikonichtmasse.

6.5.4 Kanalanschlussmaße

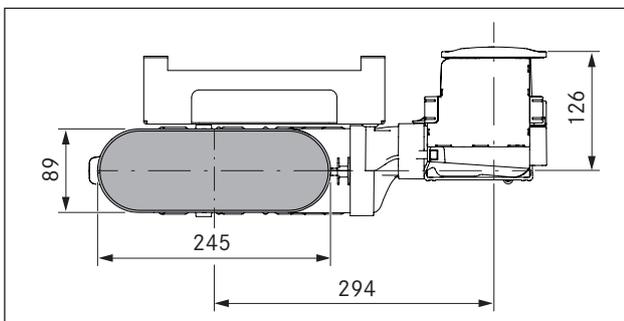


Abb. 6.15 Kanalanschlussmaße PKA mit dem Kanalstück Bogen

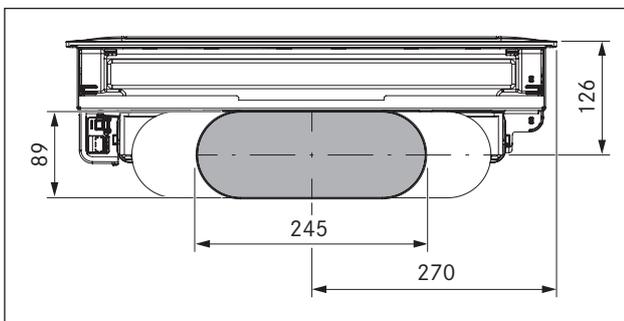


Abb. 6.16 Kanalanschlussmaße PKA mit dem Kanalstück gerade

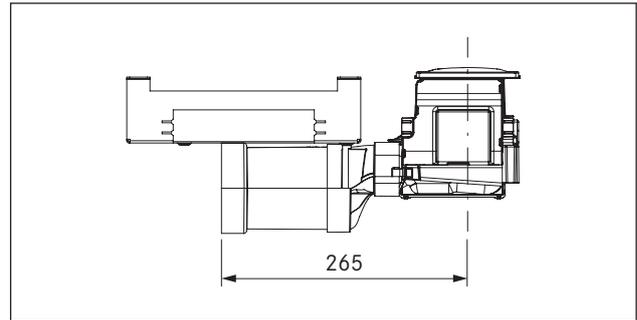


Abb. 6.17 Kanalanschlussmaße PKA mit dem Kanalstück gerade

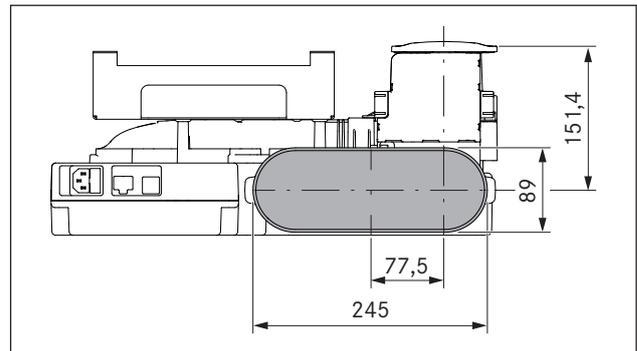


Abb. 6.18 Kanalanschlussmaße PKAS, PKASAB

6.6 Einbau des Bedienknobels in die Blende des Unterschranks

6.6.1 Blendenbohrung

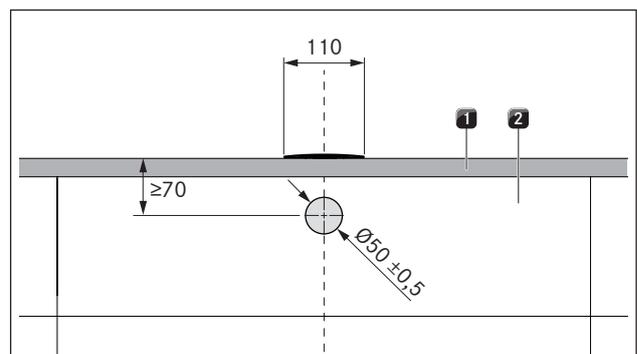


Abb. 6.19 Bohrbild

- [1] Arbeitsplatte
- [2] Blende

- ▶ Bohren Sie die Bohrung vor, um ein Ausreißen der Blende zu verhindern.

Blendenbohrungs-Beispiele

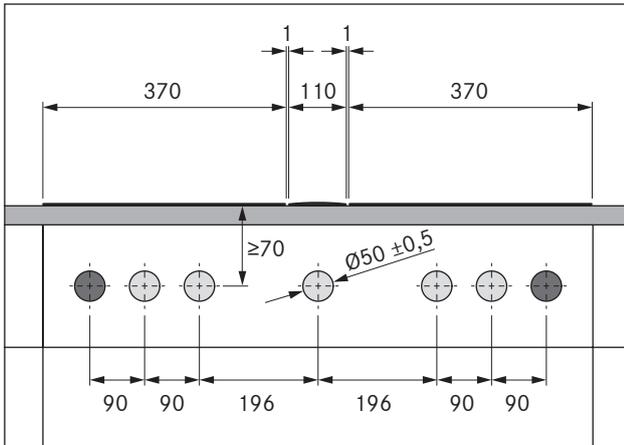


Abb. 6.20 Blendenbohrungen für 2 Kochfelder, 2 Steckdosen und 1 Kochfeldabzug

- [1] Bohrungen für Steckdose (2x außen)
- [2] Bohrungen für Bedienknebel (5x)
- [3] Kochfeld (2x)
- [4] Kochfeldabzug
- [5] Arbeitsplatte
- [6] Blende des Unterschranks

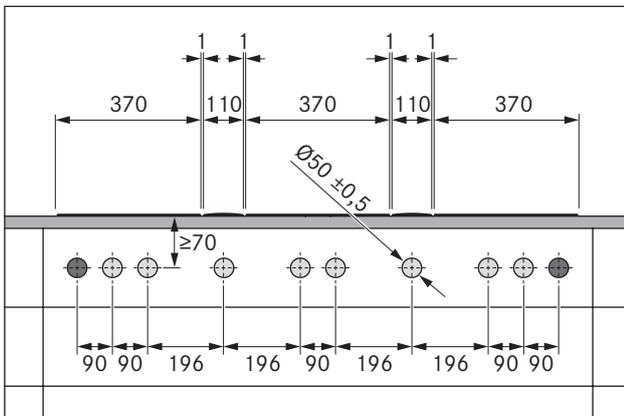


Abb. 6.21 Blendenbohrungen für 3 Kochfelder, 2 Steckdosen und 2 Kochfeldabzüge

- [1] Bohrungen für Steckdose (2x außen)
- [2] Bohrungen für Bedienknebel (8x)
- [3] Kochfeld (3x)
- [4] Kochfeldabzug (2x)
- [5] Arbeitsplatte
- [6] Blende des Unterschranks

6.6.2 Bedienknebel montieren

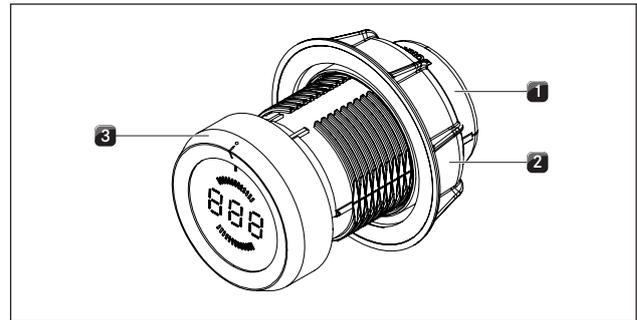


Abb. 6.22 Aufbau Bedienknebel

- [1] Knebelgehäuse
- [2] Universalmutter
- [3] Knebelring

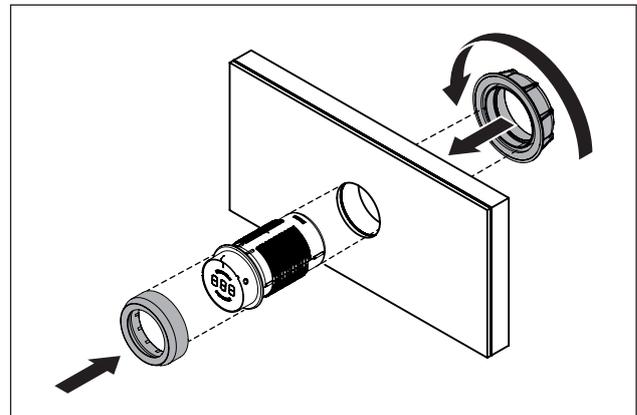


Abb. 6.23 Bedienknebel montieren

- ▶ Ziehen Sie den Knebelring [3] ab.
- ▶ Schrauben Sie die Universalmutter [2] ab.
- ▶ Stecken Sie das Knebelgehäuse [1] von vorne durch das Loch in der Blende.
- ▶ Schrauben Sie die Universalmutter [2] von hinten auf das Knebelgehäuse [1] und ziehen Sie diese leicht an.
- ▶ Richten Sie das Knebelgehäuse [1] anhand der Markierung an der 12-Uhr-Position senkrecht aus.
- ▶ Ziehen Sie die Universalmutter [2] fest.
- ▶ Stecken Sie den Knebelring [3] auf das Knebelgehäuse [1] und richten Sie ihn anhand der 12-Uhr-Position aus.

6.7 Planungsvarianten PKA

INFO Sie haben mit dem Kochfeldabzug PKA die Möglichkeit, je nach Anforderung, die Luftführung entweder nach links oder nach rechts auszuführen.

INFO Durch das vormontierte Kanalstück Bogen oder das Kanalstück gerade (im Lieferumfang enthalten) kann die Luftführung entweder im 90° Winkel nach hinten oder seitlich gerade ausgeführt werden.

INFO Bei der Verwendung des Kanalstücks gerade wird eine zusätzliche Flachkanaldichtung EFD benötigt (nicht im Lieferumfang enthalten).

■ Der Kochfeldabzug wird mit vormontiertem, nach rechts abgehendem Bogen-Kanalstück ausgeliefert.

6.7.1 Luftführung seitlich gerade

INFO Bei seitlich gerader Luftführung ist auch ein Einbau um 180° gedreht möglich. Der Abdeckrahmen muss dafür ebenfalls umgedreht werden (s. Abdeckrahmen um 180° drehen).

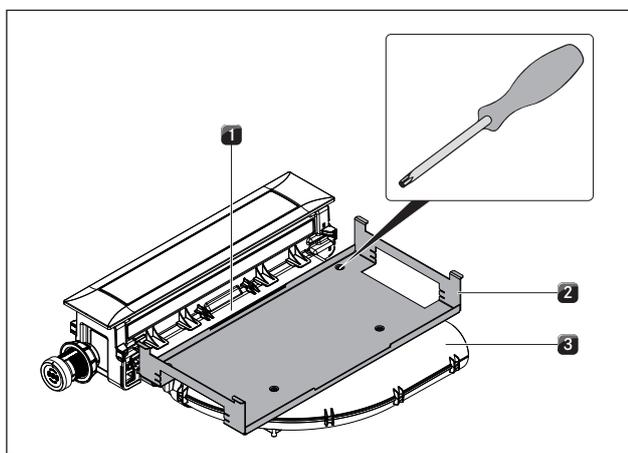


Abb. 6.24 Halteblech entfernen

- [1] Adapter-Kanalstück
- [2] Halteblech
- [3] Kanalstück Bogen

- ▶ Lösen Sie die Torx-Schraube (Größe 10) mit der das Halteblech [2] am Kanalstück Bogen [3] befestigt ist.
- ▶ Lösen Sie die 2 Torx-Schrauben (Größe 10) mit denen das Halteblech [2] am Adapter-Kanalstück [1] befestigt ist.
- ▶ Entfernen Sie das Halteblech [2].

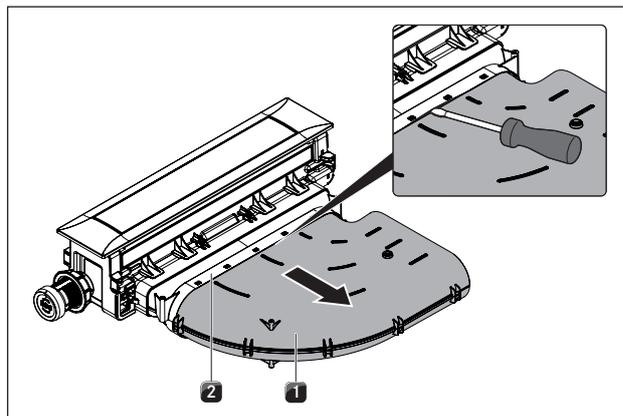


Abb. 6.25 Kanalstück Bogen demontieren

- [1] Kanalstück Bogen
- [2] Adapter-Kanalstück

- ▶ Lösen Sie das Kanalstück Bogen [1] vom Adapter-Kanalstück [2].
- ▶ Hebeln Sie dafür vorsichtig mit einem Flachschraubendreher die Steckverbindung auseinander.
- ▶ Ziehen Sie das Kanalstück Bogen [1] ab.
- ▶ Drehen Sie gegebenenfalls den Abdeckrahmen um 180° (s. Abdeckrahmen um 180° drehen).

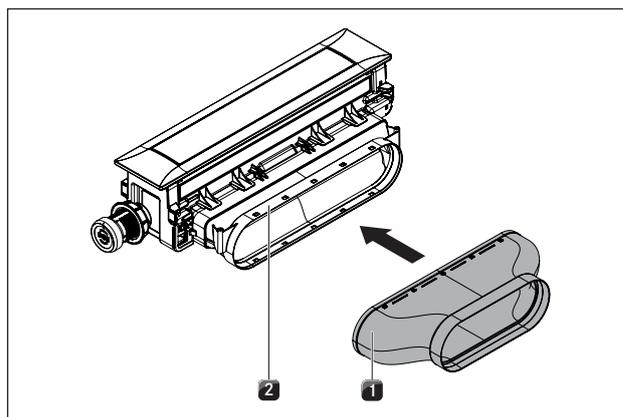


Abb. 6.26 Kanalstück gerade montieren

- [1] Kanalstück gerade
- [2] Adapter-Kanalstück

- ▶ Schieben Sie das Kanalstück gerade [1] auf das Adapter-Kanalstück [2] bis die Befestigungsnasen einrasten.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass kein Luftspalt zwischen den Bauteilen entstanden ist.
- ▶ Befestigen Sie das Halteblech nur mit 2 Schrauben am Adapter-Kanalstück [2].

6.7.2 Luftführung nach links (Einbau um 180° gedreht)

INFO Der Kochfeldabzug PKA lässt sich um 180° gedreht einbauen wodurch die Luftführung nach links erfolgt.

Luftführung nach links mit dem Kanalstück Bogen

- ▶ Demontieren Sie das Halteblech und das Bogen-Kanalstück (s. Luftführung seitlich gerade).
- ▶ Drehen Sie den Abdeckrahmen um 180° (s. Abdeckrahmen um 180° drehen).

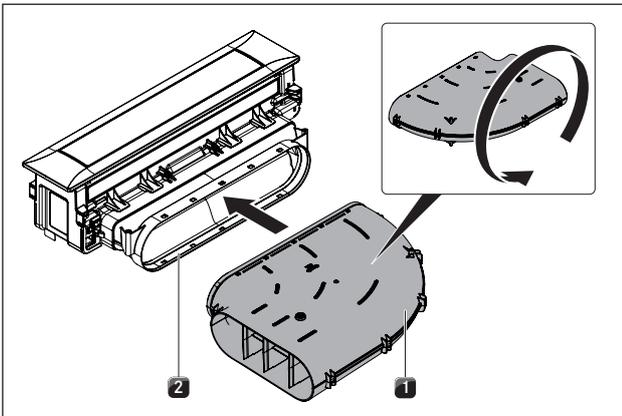


Abb. 6.27 Kanalstück Bogen wenden

- [1] Kanalstück Bogen
[2] Adapter-Kanalstück

- ▶ Wenden Sie das Kanalstück Bogen [1].
- ▶ Schieben Sie das umgedrehte Kanalstück Bogen [1] wieder auf das Adapter-Kanalstück [2] bis die Befestigungsnasen einrasten.

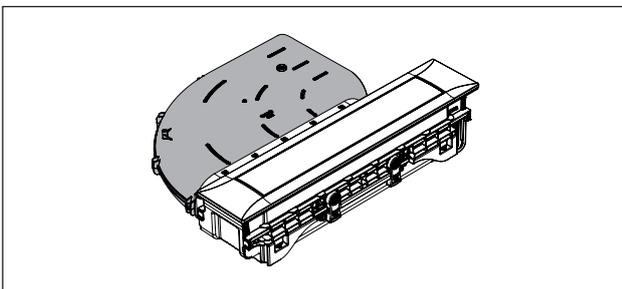


Abb. 6.28 Luftführung nach links mit dem Kanalstück Bogen

- ▶ Stellen Sie sicher, dass kein Luftspalt zwischen den Bauteilen entstanden ist.
- ▶ Befestigen Sie das Halteblech.

Abdeckrahmen um 180° drehen

INFO Um die Ausrichtung des Abdeckrahmens richtigzustellen, muss dieser gegebenenfalls um 180° gedreht werden.

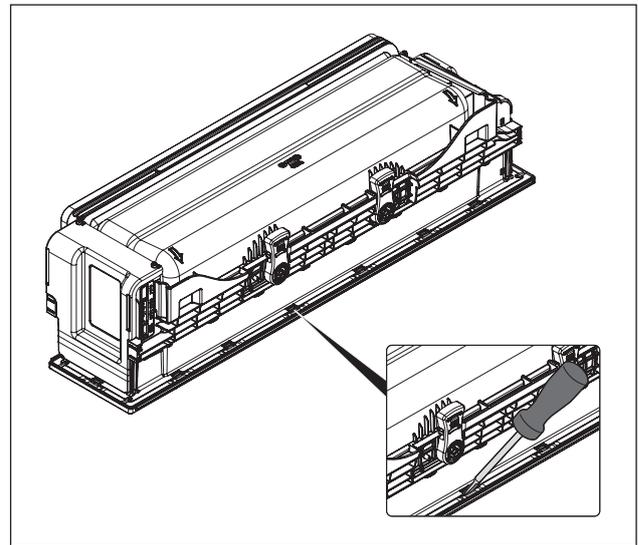


Abb. 6.29 Abdeckrahmen demontieren

- ▶ Drehen Sie den Kochfeldabzug um und legen Sie ihn vorsichtig mit der Sichtfläche auf eine weiche Unterlage (z.B. Decke).
- ▶ Lösen Sie mit einem Schraubenzieher vorsichtig die Halteklammern (18x).

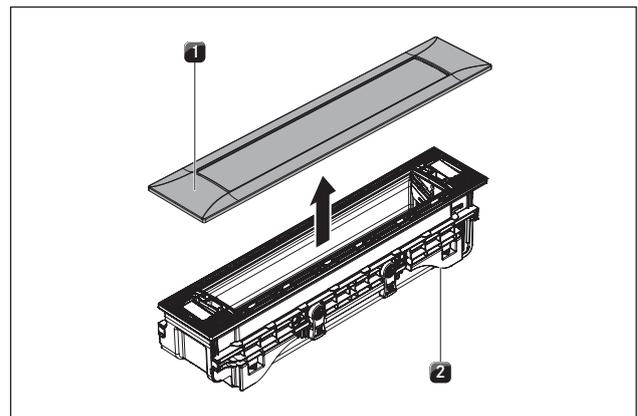


Abb. 6.30 Abdeckrahmen demontieren

- [1] Abdeckrahmen
[2] Kochfeldabzug

- ▶ Drehen Sie den Kochfeldabzug [2] um und nehmen Sie den Abdeckrahmen [1] ab.
- ▶ Drehen Sie den Abdeckrahmen [1] um 180°.
- ▶ Setzen Sie den Abdeckrahmen [1] wieder auf den Kochfeldabzug [2].
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Halteklammern einrasten.

6.8 Montage des Kanalsystems

6.8.1 Vorbereitung der Montage

INFO Der Unterschrank darf nicht auf dem Gehäuse des Sockellüfters abgestützt werden.

INFO Für eine korrekte Montage müssen je nach Einbausituation die Einschübe des Unterschranks gekürzt werden.

INFO Achten Sie beim Anbringen von Dichtungen darauf, dass sie im komprimierten Zustand luftdicht mit dem Anschlusskanalstück verschließen.

- ▶ Passen Sie die Kanalführungsteile auf die Arbeitsplattenhöhe an.
- ▶ Sägen Sie die erforderlichen Ausschnitte an der Rückwand des Unterschranks für die Kanalführung aus.

Vorbereitung der Montage beim Kochfeldabzug PKA

- ▶ Versetzen Sie je nach Einbausituation einige Sockelfüße des Unterschranks.
- ▶ Bereiten Sie den Sockellüfter vor, indem Sie das Dichtungsband je nach Einbausituation anbringen.
- ▶ Befestigen Sie das Dichtungsband am Einlassstutzen.

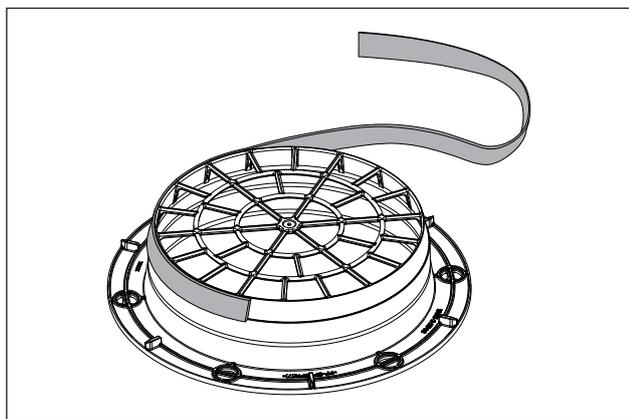


Abb. 6.31 Position des Dichtungsbandes für Montage mit Rundrohr

■ Je nach benötigtem Anschlussquerschnitt können Sie die Position des Dichtungsbandes am Einlassstutzen vom Sockellüfter in der Höhe variieren.

INFO Falls ein anderer Universal Lüfterbaustein verwendet werden soll, muss dieser ebenfalls wie hier beschrieben mit einem Dichtungsband am Einlassstutzen vorbereitet werden.

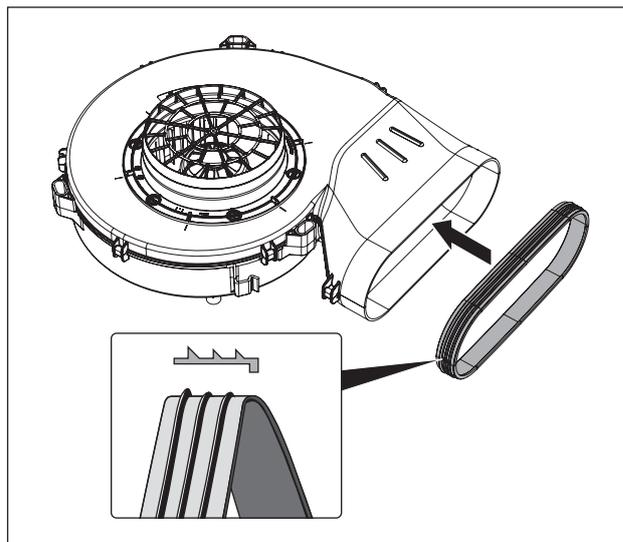


Abb. 6.32 Dichtung am Auslassstutzen des Sockellüfters anbringen

- ▶ Schieben Sie die Dichtung auf den Auslassstutzen des Sockellüfters. Die Dichtung muss dafür leicht gedehnt werden.

6.8.2 Kanalsystem an das Gerät anschließen

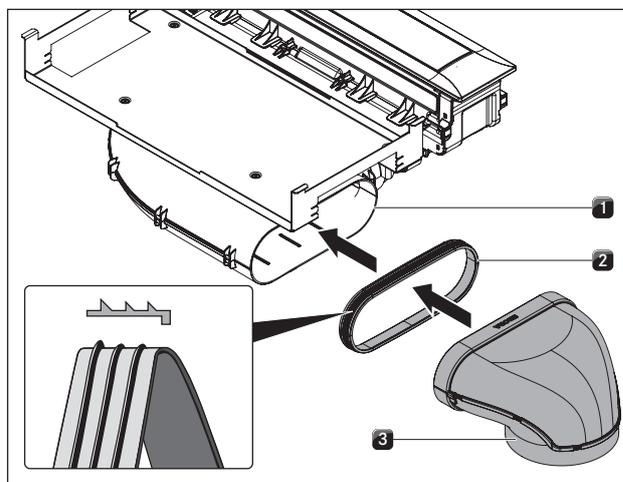


Abb. 6.33 Anschluss an Kanalsystem

- [1] Auslassstutzen
- [2] Dichtung
- [3] Kanalstück

- ▶ Ziehen Sie die Dichtung [2] auf den Auslassstutzen [1] des Gerätes auf. Die Dichtung [2] muss dafür leicht gedehnt werden.
- ▶ Schieben Sie das zu verbindende Kanalstück [3] mit der Muffe auf den Auslassstutzen [1] mit der Dichtung [2].
- ▶ Achten Sie darauf, dass sich die Dichtung [2] nicht verschiebt.

INFO Achten Sie beim Anbringen der Dichtung darauf, dass sie im komprimierten Zustand luftdicht mit dem Anschlusskanalstück verschließt.

6.8.3 Standardaufbau PKA

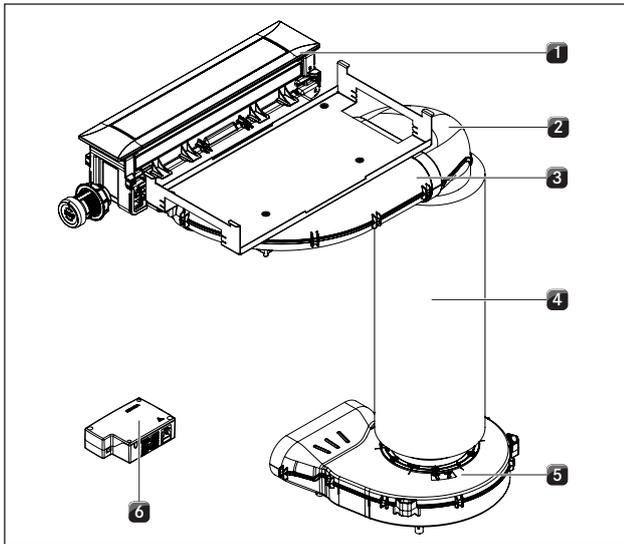


Abb. 6.34 Standardaufbau PKA

- [1] Kochfeldabzug
- [2] Umlenstück 90°
- [3] Kanalstück Bogen
- [4] Schalldämpfer
- [5] Universal Sockellüfter
- [6] Universal Steuerungseinheit

- ▶ Stecken Sie das Umlenstück 90° [2] an das Kanalstück Bogen [3].
- ▶ Positionieren Sie den Sockellüfter [5]
- Für eine einfachere Positionierung können Sie den Einlassstutzen des Sockellüfters abnehmen. Beachten Sie dazu die Anweisungen in den Montagehinweisen des Universal Sockellüfters ULS.
- ▶ Stecken Sie den Schalldämpfer [4] auf den Sockellüfter [5].
- ▶ Verbinden Sie den Schalldämpfer [4] mit dem Umlenstück 90° [2].
- Sie können die Verbindungen zwischen den Kanalteilen und dem Sockellüfter optional mit dem Dichtband UDB verkleben.

INFO Platzieren Sie den Sockellüfter und die Universal Steuerungseinheit so, dass diese für Wartungsarbeiten leicht zugänglich und zu entfernen sind.

- Die maximale Abluftkanallänge mit einem Lüfter beträgt 6 m.
- Der Mindestquerschnitt der Abluftkanäle muss 176 cm² betragen, dies entspricht einem Rundrohr mit 150 mm Durchmesser oder dem BORA Ecotube Kanalsystem.
- Verwenden Sie zur Kanalführung nur stabile Kanalelemente mit glatten Rohrrinnenseiten und keine Flex- oder Gewebesläuche.

6.8.4 Zusatzlüfter installieren

- ▶ Installieren Sie den Zusatzlüfter im Abzugskanal.
- ▶ Achten Sie auf einen Abstand von mind. 3 m zwischen den Lüftereinheiten.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich BORA Universal Lüfter mit ihrem BORA Kochfeldabzugssystem.

6.9 Kochfeldabzug mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte betreiben

INFO Bei der Ausführung der Abluftleitung müssen die staatlichen und regionalen Gesetze und Vorschriften beachtet werden. Eine ausreichende Versorgung mit Zuluft muss sichergestellt sein

Raumluftabhängige Feuerstätten (z. B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) beziehen Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum und führen die Abgase durch eine Abgasanlage (z. B. Kamin) ins Freie.

Wird der Kochfeldabzug im Abluftbetrieb eingesetzt, wird dem Aufstellraum und den benachbarten Räumen Raumluft entzogen. Ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht werden in die Wohnräume zurückgesaugt.

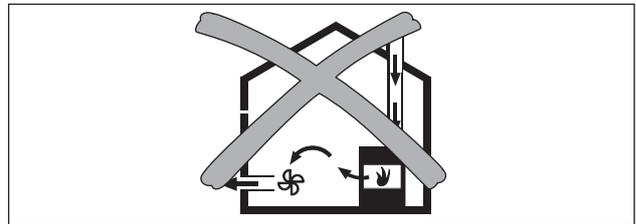


Abb. 6.35 Abluftmontage – nicht zulässig

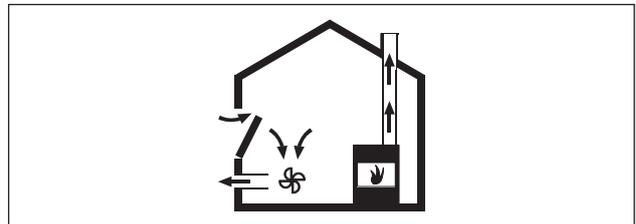


Abb. 6.36 Abluftmontage – korrekt

- ▶ Stellen Sie bei gleichzeitigem Betrieb des Kochfeldabzugs im Aufstellraum einer Feuerstätte sicher, dass:
 - der Unterdruck maximal 4 Pa (4 x 10⁻⁵ bar) beträgt;
 - eine sicherheitstechnische Einrichtung (z. B. Fensterkontaktschalter, Unterdruckwächter) eingesetzt wird, die eine ausreichende Zufuhr von Frischluft gewährleistet;
 - die Abluft nicht in einen Schornstein geleitet wird, der für Abgase von Geräten, die mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden, benutzt wird;

- die Montage durch einen autorisierten Fachhandwerker (z.B. Schornsteinfeger) geprüft und freigegeben ist.

6.10 Externe Schaltkontakte anschließen

INFO Der Anschluss der Kommunikationsverbindungen Home-In und Home-Out darf nur von einem anerkannten Fachpersonal durchgeführt werden. Dieses übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und Inbetriebnahme.

Bei der Verwendung von Home-In und Home-Out benötigen Sie die entsprechenden Unterlagen der externen Schaltgeräte, um einen gefahrlosen Geräteanschluss und Betrieb durchzuführen.

Folgende Schaltkontakte können genutzt werden:

Kontakt	Funktion	Anschluss
Home-In	Kochfeldabzug Ein/Aus Anschluss für externen Schaltkontakt (Kontakt geschlossen: Kochfeldabzug Ein)	24V DC 100 mA
Home-Out	Potentialfreier Kontakt zur Steuerung externer Einrichtungen abhängig vom Betrieb des Kochfeldabzugs (Kochfeldabzug Ein: Kontakt geschlossen)	maximal 250 VAC / 30 VDC, 2,5A

Tab. 6.5 Schaltkontakte

INFO Der Kontakt Home-In kann für externe Sicherheitseinrichtungen (z.B. Fensterkontaktschalter) verwendet werden. Im geöffneten Schaltzustand ist der Kochfeldabzug außer Betrieb.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Universal Steuerungseinheit von der Stromversorgung getrennt ist.

Vorbereitung PKAS und PKASAB

INFO Damit beim Umdrehen des Kochfeldabzugsystems keine Kratzer auf der Geräteoberseite entstehen, muss eine oberflächenschonende Unterlage verwendet werden (z.B. Pappe).

- ▶ Legen Sie eine oberflächenschonende Unterlage aus.
- ▶ Drehen Sie das Kochfeldabzugssystem um und legen Sie es mit der Geräteoberseite auf die Unterlage.
- ▶ Lösen Sie die Schrauben der Steuereinheit auf der Unterseite Ihres Kochfeldabzugsystems.
- ▶ Heben Sie den Deckel [1] nach oben ab.

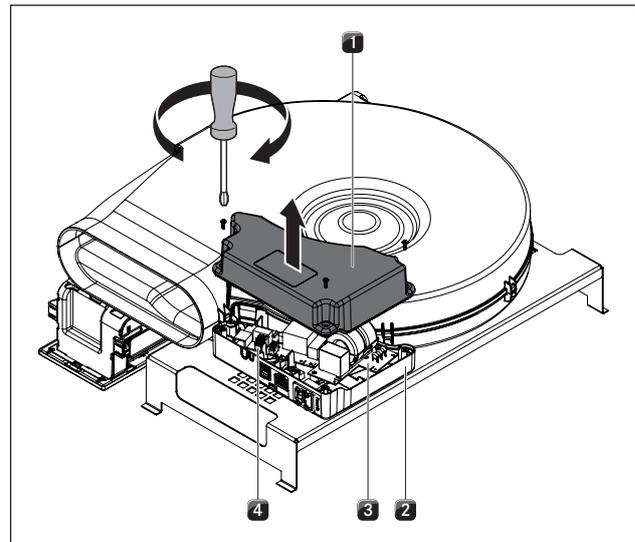


Abb. 6.37 Deckel der Steuerungseinheit öffnen

- [1] Deckel
- [2] Gehäuse
- [3] Elektronikeinheit
- [4] Schaltkontaktklappen

INFO Die Elektronikeinheit [3] kann Restladung enthalten. Vermeiden Sie daher das Berühren von freiliegenden Kontakten auf der Elektronikeinheit!

Vorbereitung PKA

- ▶ Lösen Sie die Schrauben der Universal Steuerungseinheit.
- ▶ Heben Sie den Deckel [1] nach oben ab.

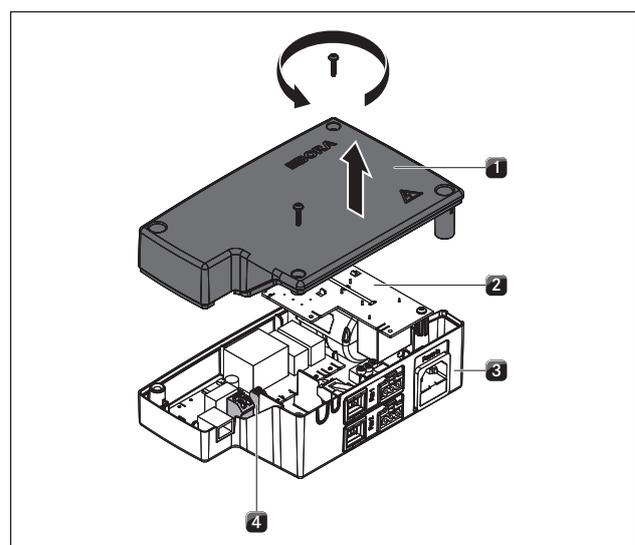


Abb. 6.38 Deckel der Universal Steuerungseinheit öffnen

- [1] Deckel
- [2] Elektronikeinheit
- [3] Unterschale
- [4] Schaltkontaktklappen

INFO Die Elektronikeinheit [2] kann Restladung enthalten. Vermeiden Sie daher das Berühren von freiliegenden Kontakten auf der Elektronikeinheit!

Vorbereitung von Anschlussleitungen für externe Schaltgeräte

Verwenden Sie die Anschlussleitungen folgender Typen und Hersteller zur Anbindung externer Schaltgeräte.

Kontakt	Anschlussleitung
Home-In	H03VV-F 2x0,5mm ²
Home-Out	H03VVH2-F 2x0,75mm ²

Tab. 6.6 Anschlussleitung

INFO Die Anschlussleitung ist nur für den internen Gebrauch in Gebäuden, privaten Haushalten, Küchen oder Büroräumen bestimmt!

INFO Die Gesamtlänge der Anschlussleitung externer Schalteinrichtungen darf nicht länger als 10 m sein!

Jede Anschlussleitung von externen Schaltgeräten muss aus Gründen der elektromagnetischen Verträglichkeit mit einer Ferrithülse gefiltert werden. Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten.

- ▶ Bestellen Sie die Filterhülse mit der Bestellnummer: UFH (Universal Ferrithülse) bei Ihrem Fachhändler oder kontaktieren Sie BORA über die Homepage www.bora.com.

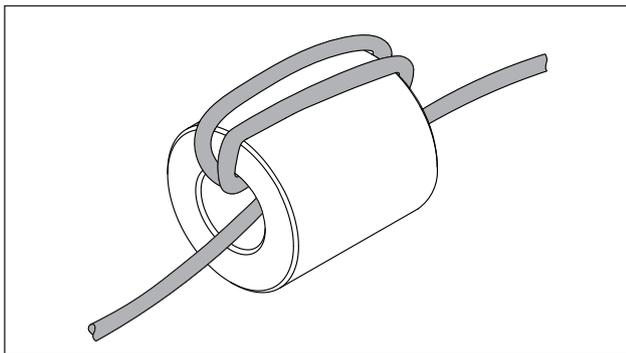


Abb. 6.39 Ferrithülse mit Anschlussleitung 3-fach umwickeln

- ▶ Umwickeln Sie die Ferrithülse 3-fach mit der Anschlussleitung, um die gewünschte Filterleistung zu erhalten.
- ▶ Achten Sie darauf, dass das Leitungsende mindestens 120 mm aus der Hülse ragt.
- ▶ Bereiten Sie die Anschlussleitung unter Einhaltung der vorgegebenen Abisolierlängen vor.

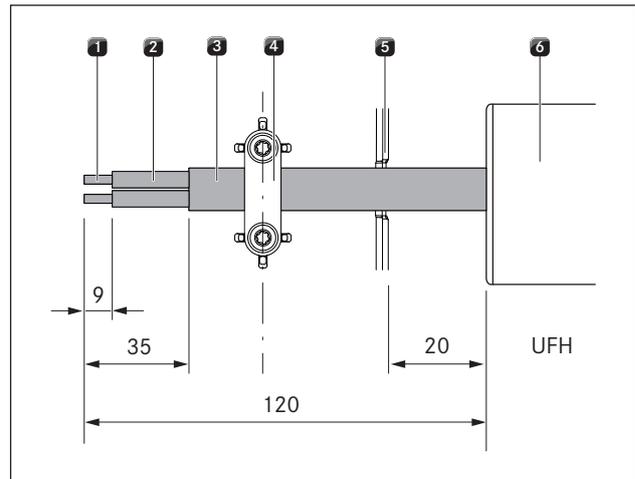


Abb. 6.40 Abisolierlängen und Montageposition der Anschlussleitung

- [1] Abisoliertes Aderende
- [2] Isolierte Ader
- [3] Gemantelte Leitung
- [4] Zugentlastungsklemme
- [5] Ausbruchstelle Kabeldurchführung
- [6] Universal Ferrithülse (UFH)

- Beachten Sie die Abisolierlänge von maximal 9 mm an abisolierten Aderende [1].
- Beachten Sie die Abisolierlänge von maximal 26 mm an der isolierten Ader [2].

Installation des externen Schaltgeräts

Abhängig von der Art des Schaltgeräts verbinden Sie die Anschlussleitungen entweder an der Home-In- oder an der Home-Out-Anschlussklemme.

- ▶ Beachten Sie das Anschlussschema, um Home-In und Home-Out anzuschließen.

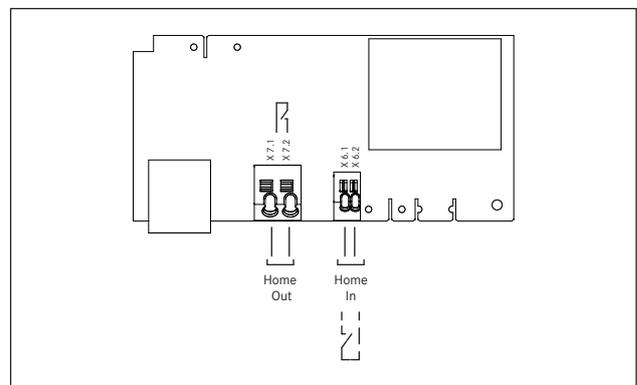


Abb. 6.41 Anschlussschema für externe Schaltkontakte

- ▶ Schließen Sie die Kabel für den jeweiligen Kontakt gemäß dem betreffenden Anschlussschema (s. Abb. Anschlussschema für externe Schaltkontakte) an der Schaltkontaktklemme an.
- Um die Home-In Schnittstelle anschließen zu können muss die installierte Brücke entfernt werden.

INFO Der Kontakt Home-In muss gebrückt sein, wenn dieser nicht genutzt wird (im Auslieferungszustand gebrückt).

- Für Anschlüsse an der Home-In Anschlussklemme dürfen keine Aderendhülsen verwendet werden.
- ▶ Klemmen Sie die Anschlussleitung in der vorgesehenen Zugentlastungsklemme [4] entsprechend dem verwendeten Leitungsquerschnitt.

INFO Werden externe Schaltgeräte sowohl an der Home-In als auch an Home-Out Schnittstelle angeschlossen, sind beide Leitungen mit der Zugentlastungsklemme [4] zu sichern.

- ▶ Entfernen Sie die jeweilig benötigte Ausbruchsstelle [2] im Kunststoffgehäuse der Universal Steuerungseinheit.

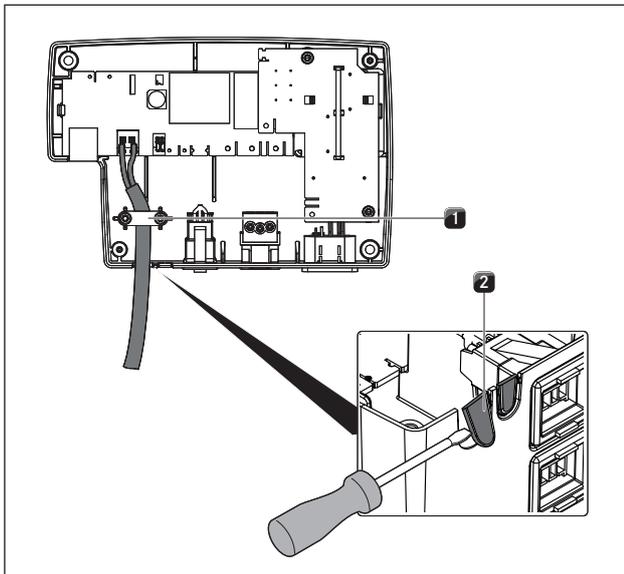


Abb. 6.42 Kontaktierung Home-Out mit Zugentlastung

- [1] Zugentlastungsklemme
[2] Ausbruchsstelle für Kabeldurchführung

- ▶ Überprüfen Sie die korrekte Montage sowie den festen Sitz der Anschlussleitungen.
- ▶ Schließen Sie den Deckel der Universal Steuerungseinheit.
- ▶ Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht beschädigt wird.
- ▶ Schalten Sie den Hauptschalter/Sicherungsautomat ein.

6.11 Kommunikation und Stromanschluss herstellen

- ▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).
- ▶ Halten Sie alle staatlichen und regionalen Gesetze, Vorschriften und die Zusatzvorschriften der örtlichen Elektroversorgungsunternehmen ein.
- Der Stecker der Netzanschlussleitung muss nach der Montage zugänglich sein.
- Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt wird, muss diese ersetzt werden.

6.11.1 Bedienknebel anschließen

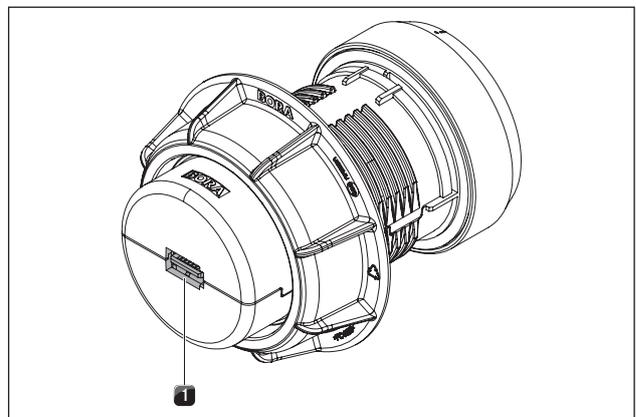


Abb. 6.43 Rückseite Bedienknebel mit Anschluss

- [1] Bedienknebel-Anschluss

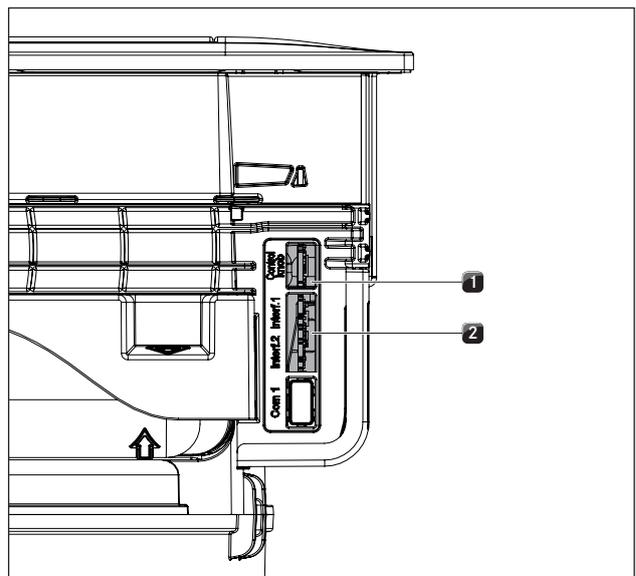


Abb. 6.44 Seitliche Anschlüsse am Kochfeldabzug

- [1] Anschluss Bedienknebel
[2] Anschluss für Kochfelder

- ▶ Verbinden Sie den Bedienknebel-Anschluss mit dem dafür vorgesehenen seitlichen Anschluss am Kochfeldabzug [1].
- ▶ Benutzen Sie dafür das im Lieferumfang enthaltene Flachbandkabel.

6.11.2 Anschlüsse PKAS und PKASAB

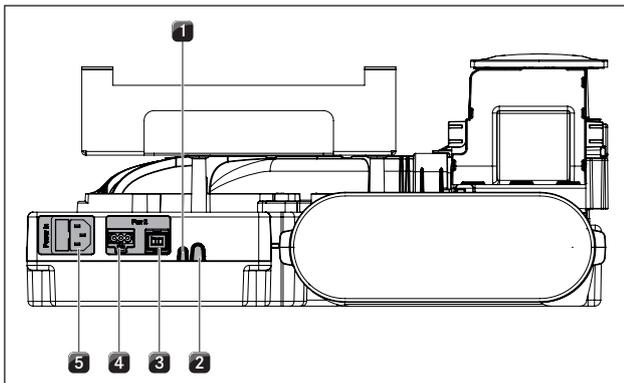


Abb. 6.45 Rückseitige Anschlüsse PKAS und PKASAB

- [1] Home-In
- [2] Home-Out
- [3] Steuerleitung Zusatzlüfter
- [4] Netzanschlussleitung Zusatzlüfter
- [5] Netzanschlussleitung mit Feinsicherung

6.11.3 Anschluss PKA

Universal Steuerungseinheit und Lüfter mit dem Kochfeldabzug verbinden

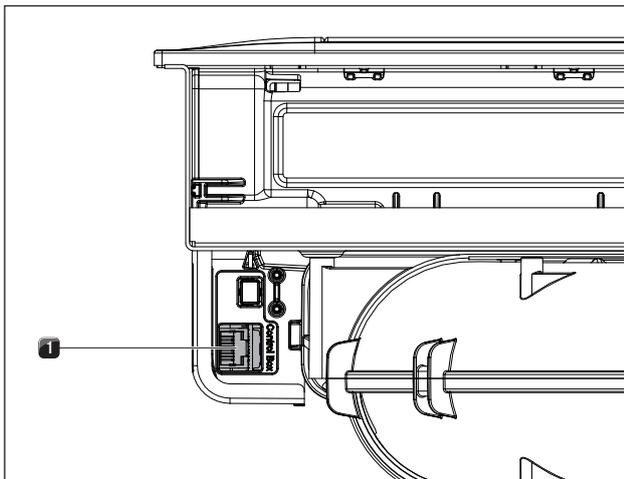


Abb. 6.46 Seitlicher Anschluss für die Steuerungseinheit am Kochfeldabzug PKA

- [1] Anschluss Steuerungseinheit

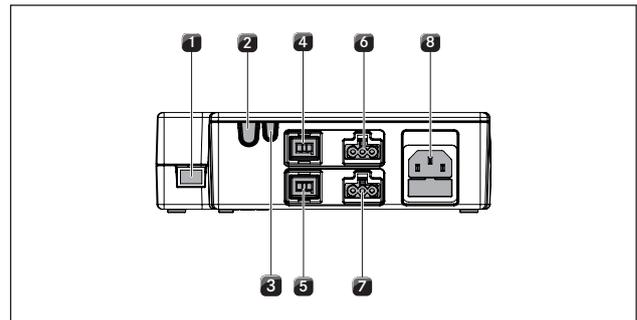


Abb. 6.47 Anschlüsse der Universal Steuerungseinheit

- [1] Kommunikationsleitung CAT 5
- [2] Home-Out
- [3] Home-In
- [4] Steuerleitung Lüfter 1
- [5] Steuerleitung Lüfter 2
- [6] Netzanschlussleitung Lüfter 1
- [7] Netzanschlussleitung Lüfter 2
- [8] Netzanschlussleitung mit Feinsicherung

- ▶ Verbinden Sie mit der Kommunikationsleitung CAT 5 den Anschluss für die Steuerungseinheit am Kochfeldabzug mit dem Anschluss an Universal Steuerungseinheit [1].

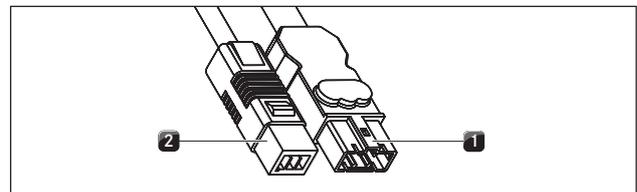


Abb. 6.48 Anschlussstecker des Sockellüfters

- [1] Anschlussstecker Netzanschlussleitung Sockellüfter
- [2] Anschlussstecker Steuerleitung Sockellüfter

- ▶ Verbinden Sie die Steuerleitung des Sockellüfters [2] mit der Universal Steuerungseinheit.
- ▶ Verbinden Sie die Netzanschlussleitung des Sockellüfters [1] mit der Universal Steuerungseinheit.

Netzanschlussleitung lösen

Zum Lösen der Lüfter-Netzanschlussleitung [1] von der Universal Steuerungseinheit [6] benötigen Sie einen kleinen Flachsraubendreher.

- ▶ Trennen Sie die Netzanschlussleitung der Universal Steuerungseinheit von der Stromversorgung [8].
- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine Spannung anliegt.

- ▶ Benutzen Sie den Flachsraubendreher, um die Verriegelung am Stecker der Netzanschlussleitung des Lüfters zu lösen.
- ▶ Führen Sie dazu den Flachsraubendreher in die Aussparung der Buchse.
- ▶ Drücken Sie die Verriegelung leicht nach unten.
- ▶ Hebeln Sie den Stecker der Netzanschlussleitung mit dem Flachsraubendreher vorsichtig aus der Buchse der Universal Steuerungseinheit.
- ▶ Ziehen Sie nun die Netzanschlussleitung aus der Buchse.
- ▶ Prüfen Sie den Stecker und die Buchse auf Beschädigungen.
- ▶ Benutzen Sie keine beschädigten Komponenten.
- ▶ Tauschen Sie beschädigte Komponenten durch Ihren BORA-Fachhändler aus.

Anschließen eines Zusatzlüfters

- ▶ Verbinden Sie die Steuerleitung des Lüfters [2] mit der Universal Steuerungseinheit [5].
- ▶ Verbinden Sie die Netzanschlussleitung des Lüfters [1] mit der Universal Steuerungseinheit [7].
- ▶ Überprüfen Sie sämtliche Steckverbindungen auf festen Sitz.

6.11.4 Stromanschluss herstellen

- ▶ Verbinden Sie die Netzanschlussleitung des Abzugsystems (PKAS, PKASAB) bzw. die Netzanschlussleitung der Universal Steuerungseinheit (PKA) mit der Stromversorgung.
- ▶ Nehmen Sie den Kochfeldabzug in Betrieb (s. Kap. Bedienung).
- ▶ Prüfen Sie alle Funktionen auf korrekte Arbeitsweise.

6.12 Konfigurationsmenü

Wenn die Montage abgeschlossen ist, müssen Sie für Ihren Kochfeldabzug grundlegende Einstellungen vornehmen (siehe auch Beiblatt für die Erstinbetriebnahme). Diese können jederzeit wieder geändert werden.

6.12.1 Konfigurationsmenü aufrufen

- ▶ Drehen Sie den Knebelring von der 12-Uhr-Position auf die 11-Uhr-Position.
- In der Bedienknebelanzeige wird **R0** angezeigt.
- ▶ Berühren Sie nun die Touch-Fläche für 5 Sekunden.
- Das Konfigurationsmenü ist nun aufgerufen, in der Bedienknebelanzeige wird **☐** angezeigt.

6.12.2 Menüpunkt auswählen

- ▶ Stellen Sie durch Drehen des Knebelrings den gewünschten Menüpunkt ein.

Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:

Anzeige	Menüpunkt	
☐0	Lautstärke Signalton	
☐1	Betriebsart wählen (Demomodus)	
☐2	Geschwindigkeit der Verschlussklappenmotoren	
☐3	Auswahl Filtereinheit	
☐4	Abluft- und/oder Umluftbetrieb (Sommer- oder Winterbetrieb)	derzeit noch ohne Funktion
☐5	Betrieb mit/ohne Mauerkasten	
☐6	Manueller Betrieb der Verschlussklappenmotoren	
☐7	Umschaltung PWM-Werte Lüfter PKA/PKAS, PKASAB	nur für BORA Service Techniker

Tab. 6.7 Menüpunkte im Konfigurationsmenü

- ▶ Berühren Sie die Touch-Fläche für 1 Sekunde um den gewünschten Menüpunkt zu bestätigen.
- Das Untermenü wird aufgerufen und die Anzeige wechselt auf eine dreistellige Kombination (z.B. ☐23).

INFO Bei der angezeigten dreistelligen Kombination zeigt die rechte Ziffer den im System gespeicherten Wert an.

Lautstärke des Signaltons einstellen

Wenn Sie den Menüpunkt ☐0 bestätigt haben, können Sie die Lautstärke des Signaltons einstellen.

Einstellung	Signaltonlautstärke	
☐00	100% (max. Lautstärke)	Werkseinstellung
☐01	10% (min. Lautstärke)	
☐02	20%	
☐03	30%	
☐04	40%	
☐05	50%	
☐06	60%	
☐07	70%	
☐08	80%	
☐09	90%	

Tab. 6.8 Signaltonlautstärke

Betriebsart wählen

Wenn Sie den Menüpunkt $\llcorner 1$ bestätigt haben, können Sie die Betriebsart wählen.

Einstellung	Betriebsart	
$\llcorner 10$	Normalbetrieb	Werkseinstellung
$\llcorner 11$	Demo-Modus	

Tab. 6.9 Betriebsarten

INFO Im Demo-Modus sind alle Funktionen des Bedienknobels gegeben und die elektrische Verschlussklappe sowie der Lüfter sind funktionsfähig. Der Demo-Modus wird z.B. bei Ausstellungen verwendet.

Geschwindigkeit des Verschlussklappenmotors einstellen

Im Menüpunkt $\llcorner 2$ können Sie die Geschwindigkeit des Verschlussklappenmotors einstellen.

Einstellung	Geschwindigkeit Verschlussklappe	
$\llcorner 20$	100% (schnellste)	
$\llcorner 21$	10% (langsamste)	
$\llcorner 22$	20%	
$\llcorner 23$	30%	
$\llcorner 24$	40%	
$\llcorner 25$	50%	
$\llcorner 26$	60%	Werkseinstellung
$\llcorner 27$	70%	
$\llcorner 28$	80%	
$\llcorner 29$	90%	

Tab. 6.10 Geschwindigkeit Verschlussklappe

Filtereinheit auswählen

Im Menüpunkt $\llcorner 3$ können Sie die verbaute Filtereinheit auswählen.

INFO Eine korrekte Auswahl ist wichtig, damit der Filtertimer auf die Standzeit des Aktivkohlefilters eingestellt wird (nur Umluft).

INFO Bei einem Stromausfall wird für 2 Minuten die zuletzt gespeicherte Einstellung angezeigt.

Einstellung	Filtersystem	Standzeit
$\llcorner 30$	Abluft	kein Filtertimer erforderlich
$\llcorner 31$	ULB1	200 h
$\llcorner 32$	ULB3 (Werkseinstellung)	400 h

Tab. 6.11 Filtereinheit auswählen

Betrieb mit/ohne Mauerkasten

Im Menüpunkt $\llcorner 5$ können Sie einstellen, ob das Abzugssystem mit oder ohne dem Mauerkasten BORA 3box (UEBF) betrieben wird.

Einstellung	Betriebsart
$\llcorner 50$	Betrieb mit Mauerkasten
$\llcorner 51$	Betrieb ohne Mauerkasten

Tab. 6.12 Betrieb mit oder ohne Mauerkasten

Manueller Betrieb Verschlussklappenmotoren

Im Menüpunkt $\llcorner 6$ können Sie die Verschlussklappe manuell öffnen oder schließen.

Einstellung	Funktion
$\llcorner 60$	Untermenü verlassen
$\llcorner 61$	Verschlussklappe öffnen
$\llcorner 62$	Verschlussklappe schließen

Tab. 6.13 Manueller Betrieb Verschlussklappenmotoren

6.12.3 Eingestellten Wert ändern

- ▶ Drehen Sie den Knebelring im Uhrzeigersinn um den Wert zu erhöhen.
- ▶ Drehen Sie den Knebelring entgegen dem Uhrzeigersinn um den Wert zu verringern.
- ▶ Berühren Sie die Touch-Fläche des Bedienknobels für 1 Sekunde um den neuen Wert zu bestätigen. Der Wert wird gespeichert und es ertönt ein akustisches Signal. In der Bedienknobelanzeige wird wieder der zuvor ausgewählte Menüpunkt angezeigt.

6.12.4 Konfigurationsmenü beenden

- ▶ Drehen Sie den Knebelring bis die Anzeige \llcorner erscheint.
- ▶ Berühren Sie nun die Touch-Fläche für 1 Sekunde um das Konfigurationsmenü zu beenden.
- ▶ Drehen Sie den Knebelring auf die 12-Uhr-Position. Für 10 Sekunden erscheint in der Anzeige \llcorner . Danach erlischt die Anzeige mit einem akustischen Signal.

INFO Wird 2 Minuten in einem Menü- oder Untermenüpunkt keine Einstellung vorgenommen, so wird das Konfigurationsmenü automatisch beendet.

6.13 Übergabe an den Nutzer

Wenn die Montage abgeschlossen ist:

- ▶ Erklären Sie dem Nutzer die wesentlichen Funktionen.
- ▶ Informieren Sie den Nutzer über alle sicherheitsrelevanten Aspekte der Bedienung und Handhabung.
- ▶ Kleben Sie das mitgelieferte Typenschild auf die Rückseite dieser Bedienungs- und Montageanleitung.
- ▶ Übergeben Sie dem Nutzer das Zubehör und die Bedienungs- und Montageanleitung zur sicheren Aufbewahrung.

7 Bedienung

- ▶ Beachten Sie bei jeder Bedienung alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

INFO Der Kochfeldabzug darf nur mit BORA-Kochfeldern betrieben werden.

INFO Der Kochfeldabzug kann nur betrieben werden, wenn die Fettfilterkomponenten eingesetzt sind.

7.1 Allgemeine Bedienungshinweise

Über den Bedienknebel wird der Kochfeldabzug geregelt. Es stehen 9 Leistungsstufen, 1 Powerstufe und verschiedene Funktionen zur Verfügung:

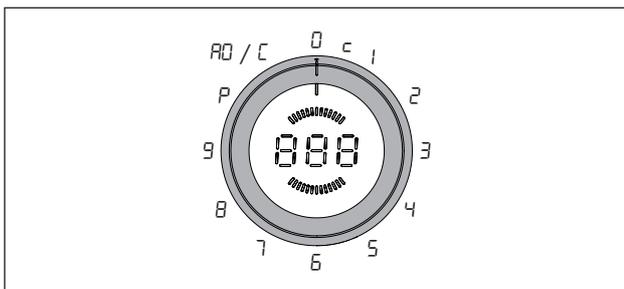


Abb. 7.1 Belegung des Knebelrings

Knebelring-Stellung	Funktion
□	Lüfter aus
ε	Reinigungsposition
1 - 9	Leistungsstufen
P	Powerstufe
AD	Kochfeldabzugsautomatik
ε	Konfigurationsmenü (s. Kap. Montage)

Tab. 7.1 Stellungen Knebelring

7.2 Kochfeldabzug bedienen

Empfehlungen für einen effizienten Dunstabzug

- ▶ Verwenden Sie besonders bei hohen Töpfen immer einen Deckel. Das gewährleistet einen effizienten Dunstabzug. Der Energieverbrauch wird reduziert.
- ▶ Betreiben Sie den Kochfeldabzug immer nur in der Leistungsstufe, die gerade für einen effektiven Dunstabzug notwendig ist. Damit können Sie bei Umluftbetrieb die Geruchsfilterleistung erhöhen.
- ▶ Betreiben Sie Ihre Kochstelle immer nur in der Leistungsstufe, die gerade für das Kochen notwendig ist. Das reduziert den Kochdunst und den Energieverbrauch.
- ▶ Vermeiden Sie starke Zugluft.

7.2.1 Kochfeldabzug einschalten

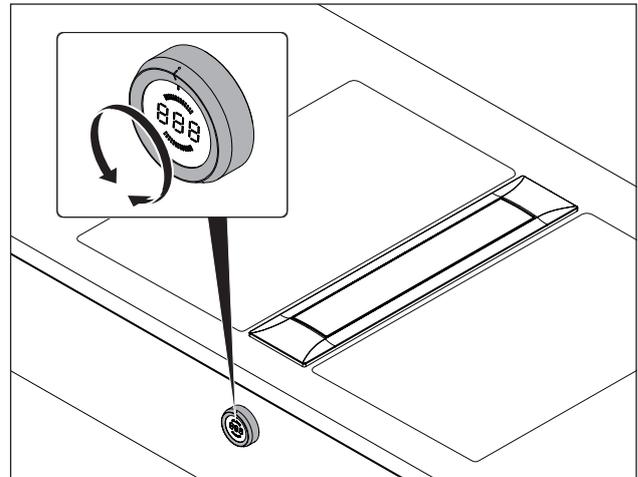


Abb. 7.2 Einschalten des Kochfeldabzugs

- ▶ Drehen Sie den Knebelring von der 12-Uhr-Position auf die von Ihnen gewünschte Leistungsstufe. Dabei rastet der Knebel bei den einzelnen Stufen ein.
- ▶ Vermeiden Sie undefinierte Zwischenstellungen.

INFO Wird der Knebelring auf eine undefinierte Zwischenstellung gedreht, wird automatisch die nächst niedrigere Leistungsstufe aktiviert.

Leistungsstufe einstellen

- ▶ Drehen Sie den Knebelring auf die von Ihnen gewünschte Leistungsstufe.
- Die gewählte Leistungsstufe wird in der Leistungsstufenanzeige des Bedienknebels angezeigt.

Powerstufe einstellen

- ▶ Drehen Sie den Knebelring auf die 10-Uhr-Position.
- Der Kochfeldabzug läuft für max. 9 Minuten in der Powerstufe. In der Leistungsstufenanzeige des Bedienknebels wird P angezeigt.

7.2.2 Kochfeldabzugsautomatik

INFO Die Anpassung der Abzugsleistung erfolgt generell 30 Sekunden nach dem Einstellen der Leistungsstufe am Kochfeld.

- ▶ Drehen Sie den Knebelring auf die 11-Uhr-Position.
- Falls noch keine Leistungsstufe an einem der angeschlossenen Kochfelder eingestellt ist, wird in der Bedienknebelanzeige AD angezeigt.
- Wird an einem der angeschlossenen Kochfelder z.B. die Leistungsstufe 7 eingestellt, dann ändert sich die Anzeige auf A7 und die Abzugsleistung wird mit 30 Sekunden Verzögerung automatisch angepasst.
- Werden alle angeschlossenen Kochzonen ausgeschaltet oder vorübergehend gestoppt, dann startet die Nachlaufautomatik.

Kochfeldabzugsautomatik deaktivieren:

- ▶ Drehen Sie den Knebelring auf eine Leistungsstufe, die Powerstufe, oder auf die 12-Uhr-Position.

7.2.3 Kochfeldabzug ausschalten

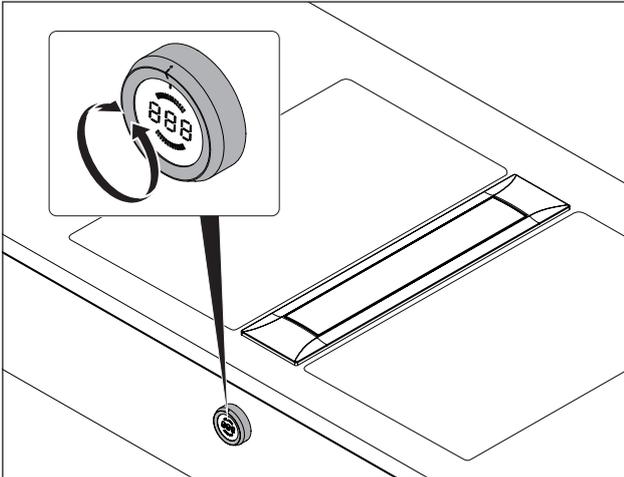


Abb. 7.3 Ausschalten des Kochfeldabzugs

- ▶ Drehen Sie den Knebelring auf die 12-Uhr-Position. Der Knebelring verrastet in dieser Stellung und die Nachlaufautomatik startet.

7.2.4 Nachlaufautomatik

- Nach dem Ausschalten des Kochfeldabzugs startet die Nachlaufautomatik. In der Bedienknebelanzeige wird *n* angezeigt.
- Der Kochfeldabzug schaltet nach 20 Minuten automatisch ab und die Verschlussklappe schließt sich.

Nachlaufautomatik vorzeitig deaktivieren

- ▶ Berühren Sie die Touch-Fläche des Bedienknebels für eine Sekunde. Es ertönt ein akustisches Signal und die Anzeige wechselt auf *0*.
- Die Verschlussklappe schließt sich und die Anzeige erlischt nach zehn Sekunden.

7.2.5 Kindersicherung

Der Kochfeldabzug ist mit einer Kindersicherung gegen unbeabsichtigtes Einschalten ausgestattet.

Kindersicherung aktivieren

INFO Die Kindersicherung kann nur aktiviert werden, wenn sich der Knebelring auf der 12-Uhr-Position befindet und keine Funktion aktiv ist.

- ▶ Berühren Sie die Touch-Fläche des Bedienknebels für 5 Sekunden.
- Es ertönt ein akustisches Signal und die Anzeige des Bedienknebels wechselt zu *L*. Nach 10 Sekunden erlischt die Anzeige mit einem weiteren akustischen Signal und die Kindersicherung ist aktiviert.

Kindersicherung dauerhaft deaktivieren

INFO Die Kindersicherung kann nur dauerhaft deaktiviert werden, wenn sich der Knebelring auf der 12-Uhr-Position befindet.

- ▶ Berühren Sie die Touch-Fläche des Bedienknebels für 5 Sekunden.
- Es ertönt ein akustisches Signal und die Anzeige des Bedienknebels wechselt zu *L*. Nach 10 Sekunden erlischt die Anzeige mit einem weiteren akustischen Signal und die Kindersicherung ist dauerhaft deaktiviert.

Kindersicherung für einen Kochvorgang deaktivieren

- ▶ Drehen Sie den Knebelring aus der 12-Uhr-Position auf eine Leistungsstufe.
- In der Bedienknebelanzeige wird *L* angezeigt.
- ▶ Berühren Sie die Touch-Fläche des Bedienknebels für 5 Sekunden.
- Es ertönt ein akustisches Signal und die Bedienknebelanzeige zeigt die gewählte Leistungsstufe.
- Die Kindersicherung ist nun für diesen Kochvorgang deaktiviert und es kann die gewünschte Leistungsstufe eingestellt werden.
- Beim nächsten Einschalten ist die Kindersicherung wieder aktiviert.

7.2.6 Einklemmschutz

Die elektrische Verschlussklappe des Kochfeldabzugs verfügt über einen Einklemmschutz.

- Wird die Verschlussklappe während des Öffnens oder Schließens blockiert, stoppt die Bewegung automatisch.
- Die Verschlussklappe fährt zurück in die Ausgangsposition.
- Im Bedienknebel wird *End* angezeigt.
- ▶ Entfernen Sie den blockierenden Gegenstand.
- ▶ Berühren Sie die Touch-Fläche für 1 Sekunde.
- Die Verschlussklappe ist wieder funktionsfähig.
- Wird die Verschlussklappe während des automatischen Öffnens oder Schließens dreimal in Folge blockiert, wird das Gerät automatisch für 5 Minuten deaktiviert.
- ▶ Berühren Sie die Touch-Fläche für 1 Sekunde, um das Gerät nach Ablauf der 5 Minuten wieder zu aktivieren.

7.3 Filterservicefunktion beachten

Wird in der Bedienknebelanzeige nach dem Einschalten des Kochfeldabzugs ein blinkendes F angezeigt, ist die Standzeit des Aktivkohlefilters erreicht (nur bei Umluft) und der Fettfilter benötigt eine Grundreinigung.

Filterserviceanzeige beenden und Leistungsstufe einstellen

- ▶ Berühren sie die Touch-Fläche des Bedienknebels für eine Sekunde.
- Die Bedienknebelanzeige wechselt auf die gewählte Leistungsstufe. Der Lüftermotor läuft mit eingestellter Leistungsstufe an.

Filterwechsel durchführen

- ▶ Schalten Sie den Kochfeldabzug aus.
- ▶ Beachten Sie alle Hinweise, die im Kapitel Reinigung beschrieben sind.
- ▶ Tauschen Sie den Aktivkohlefilter aus.
- ▶ Reinigen Sie den Fettfilter.

Filterserviceanzeige zurücksetzen

Wenn der Aktivkohlefilter getauscht und der Fettfilter gereinigt wurde, muss die Filterserviceanzeige zurückgesetzt werden.

- ▶ Drehen Sie den Bedienknebel auf die 12-Uhr-Position.
- ▶ Berühren Sie innerhalb von 10 Sekunden die Touch-Fläche des Bedienknebels für 5 Sekunden.
- Die Anzeige wechselt auf \square und die Filterserviceanzeige ist zurückgesetzt.

7.4 Konfigurationsmenü

s. Kap. Montage

8 Reinigung und Pflege

- ▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

INFO Edelstahlflächen nur in Schliffrichtung reinigen.

- Eine regelmäßige Reinigung und Pflege sichert eine lange Lebensdauer und optimale Funktion.
- ▶ Halten Sie folgende Reinigungs- und Pflegezyklen ein:

Komponente	Reinigungszyklus
Kochfeldabzug innen und Oberfläche	nach jeder Zubereitung von stark fettthaltigen Speisen; mindestens wöchentlich.
Verschlussklappe, Fettfilter und Filterwanne	nach jeder Zubereitung von stark fettthaltigen Speisen; mindestens wöchentlich.
Wartungswanne	nach Bedarf (bei Umluftbetrieb spätestens beim Wechsel des Aktivkohlefilters)
Aktivkohlefilter (nur bei Umluft)	austauschen bei Geruchsbildung oder Ablauf der Standzeit (s. Filterserviceanzeige)
Knebelring/Knebelgehäuse	sofort nach jeder Verschmutzung

Tab. 8.1 Reinigungszyklen

8.1 Reinigungsmittel

INFO Durch die Verwendung aggressiver Reinigungsmittel und durch scheuernde Topfböden wird die Oberfläche beschädigt und es entstehen dunkle Flecken.

- ▶ Verwenden Sie niemals Dampfreiniger, kratzende Schwämme, Scheuermittel oder chemisch aggressive Reinigungsmittel (z. B. Backofenspray).
- ▶ Achten Sie darauf, dass das Reinigungsmittel keinesfalls sand-, soda-, säure-, laugen- oder chloridhaltig ist.

8.2 Kochfeldabzug reinigen

An der Oberfläche und im Abzugssystem können sich fettige Bestandteile und Kalkrückstände des Kochdunstes anlagern.

- ▶ Reinigen Sie die Komponenten des Kochfeldabzugs gemäß den Reinigungszyklen.
- ▶ Entnehmen Sie die Verschlussklappe, den Fettfilter und die Filterwanne vor der Reinigung.
- ▶ Reinigen Sie die Oberflächen mit einem weichen, feuchten Tuch, Spülmittel oder einem milden Fensterreiniger.
- ▶ Weichen Sie angetrocknete Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch auf (nicht kratzen!).

8.2.1 Reinigungsposition der Verschlussklappe

INFO Die Reinigungsposition liegt zwischen der 12-Uhr-Position und der 1-Uhr-Position.

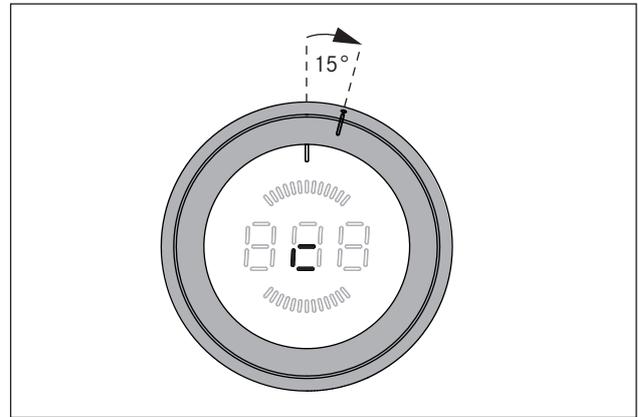


Abb. 8.1 Reinigungsposition

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Kochfeldabzug ausgeschaltet ist (s. Kap. Bedienung).
- ▶ Drehen Sie den Knebelring von der 12-Uhr-Position um ca. 15° im Uhrzeigersinn auf die Reinigungsposition bis er dort leicht einrastet.
- In der Anzeige wird \square angezeigt und die Verschlussklappe öffnet sich.
- Der Lüftermotor läuft nicht an bzw. schaltet sich bei laufendem Betrieb ab.

8.2.2 Ausbau der Verschlussklappe, des Fettfilters und der Filterwanne

INFO Ein Ausbau der Fettfilterkomponenten kann nur erfolgen, wenn sich die Verschlussklappe in der Reinigungsposition befindet.

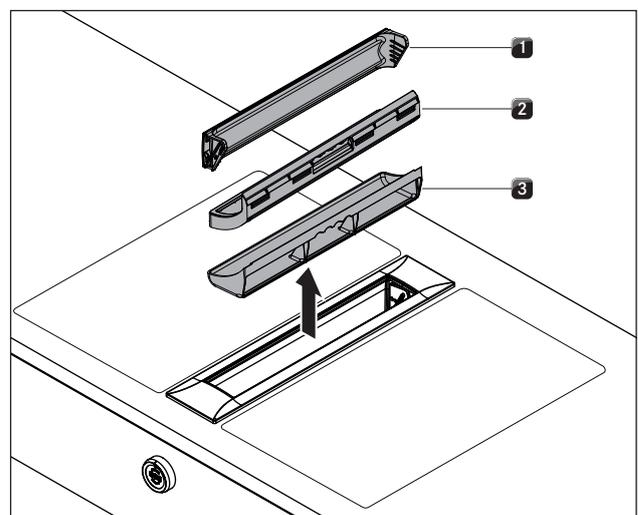


Abb. 8.2 Ausbau der Fettfilter-Komponenten

- [1] Verschlussklappe
- [2] Fettfilter
- [3] Filterwanne

- ▶ Entnehmen Sie die Verschlussklappe [1] nach oben.
- ▶ Fassen Sie in die Öffnung des Kochfeldabzugs und entnehmen Sie den Fettfilter [2] und die Filterwanne [3].

8.2.3 Einbau der Verschlussklappe, des Fettfilters und der Filterwanne

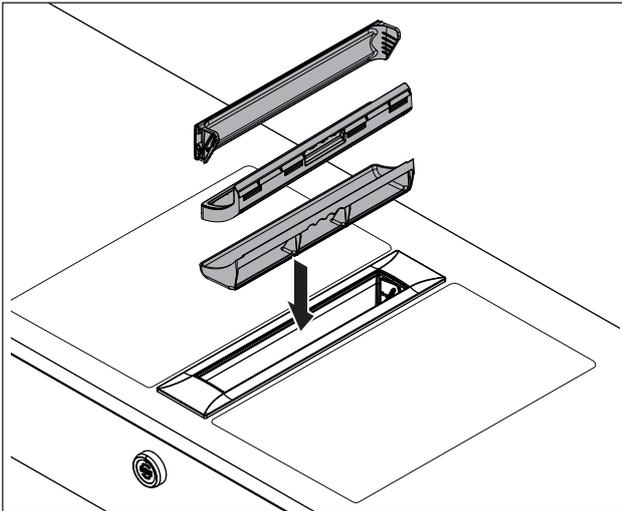


Abb. 8.3 Einbau der Komponenten

- ▶ Setzen Sie die Filterwanne in die Abzugsöffnung ein.
- ▶ Setzen Sie den Fettfilter in die Abzugsöffnung ein.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Fettfilter korrekt in der Aussparung des Gehäuses liegt.

Verschlussklappe einsetzen:

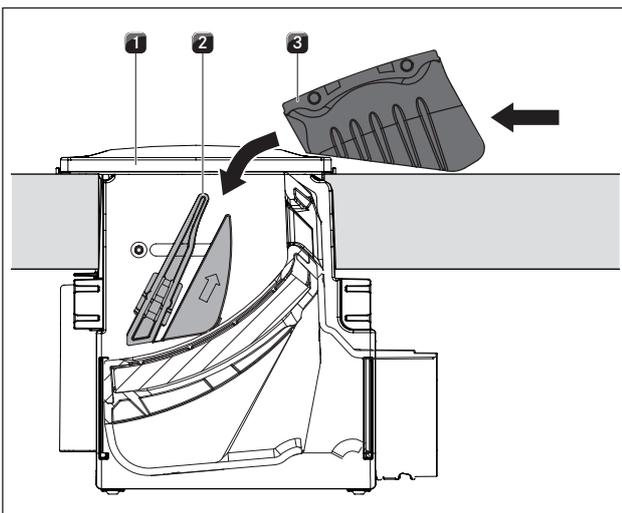


Abb. 8.4 Einsetzen der Verschlussklappe

- [1] Abzugsöffnung
- [2] Führung
- [3] Verschlussklappe

- ▶ Legen Sie die Verschlussklappe [3] seitlich neben die Abzugsöffnung [1].
- ▶ Lassen Sie die Verschlussklappe [3] schräg in die Führung [2] gleiten.

- ▶ Drücken Sie von oben die Verschlussklappe [3] an den schmalen Seiten leicht an bis sie spürbar einrastet.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Verschlussklappe [3] korrekt eingesetzt wurde.

INFO Befindet sich die Verschlussklappe nach dem Einsetzen nicht korrekt in der Arretierung, läßt sie sich nicht komplett schliessen.

INFO Wenn der Fettfilter oder die Verschlussklappe nicht ordnungsgemäß eingebaut wurden erscheint in der Bedienknebelanzeige eine Fehlermeldung *EO 12* oder *EO 13* (s. Kap. Störungsbehebung).

8.2.4 Ausbau der Wartungswanne

INFO Die Wartungswanne kann bei folgenden Einbausituationen nicht entnommen werden: Single-Einbau, angrenzender 2. Abzug, angrenzendes Wok-Kochfeld.

INFO Für den Ausbau der Wartungswanne muss der Fettfilter und die Filterwanne entnommen werden.

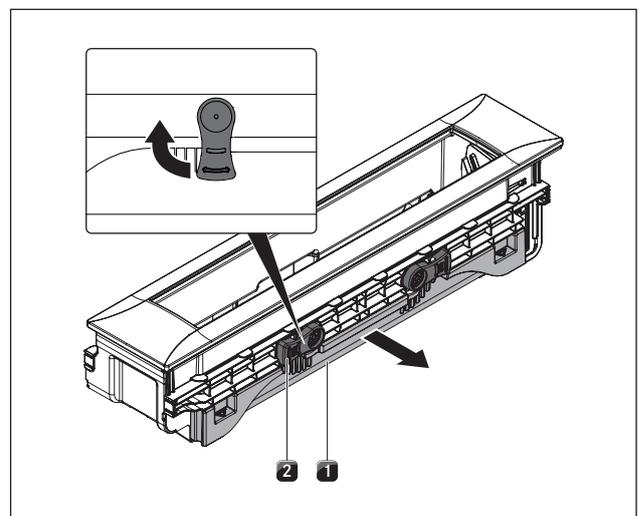


Abb. 8.5 Ausbau der Wartungswanne

- [1] Wartungswanne
- [2] Verriegelung

- ▶ Drehen Sie zum Entriegeln der Wartungswanne [1] die zwei Hebel der Verriegelung [2] um 90° nach aussen.
- ▶ Ziehen Sie die Wartungswanne [1] aus dem Kochfeldabzug.

8.2.5 Einbau der Wartungswanne

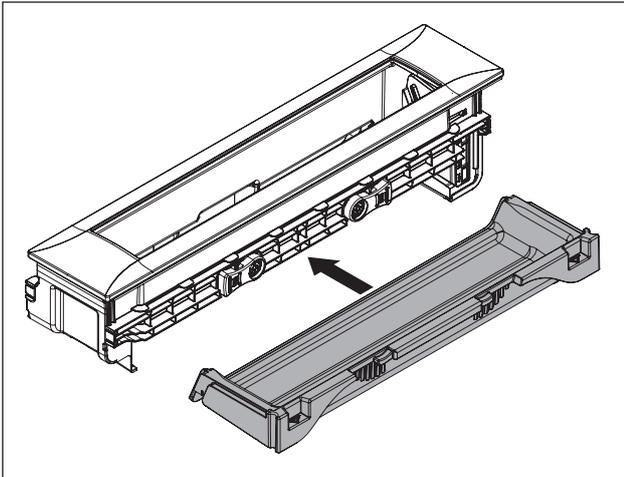


Abb. 8.6 Einbau der Wartungswanne

- ▶ Schieben Sie die Wartungswanne in den Kochfeldabzug.
- ▶ Drehen Sie die zwei Hebel der Verriegelung [2] nach unten um die Wartungswanne [1] zu verriegeln.

8.2.6 Reinigung der Komponenten

Die Verschlussklappe, der Fettfilter, die Filterwanne und die Wartungswanne können von Hand oder in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden.

Reinigung von Hand

- ▶ Verwenden Sie fettlösende Reinigungsmittel.
- ▶ Spülen Sie die Bauteile mit heißem Wasser ab.
- ▶ Reinigen Sie die Bauteile mit einer weichen Bürste.
- ▶ Spülen Sie die Bauteile nach der Reinigung gut ab.

Reinigung in der Geschirrspülmaschine

- ▶ Benutzen Sie für die Reinigung ein Spülprogramm mit maximal 65 °C.
- Der Fettfilter nimmt die fettigen Bestandteile des Kochdunstes auf.
- Wenn sich der Fettfilter nicht mehr vollständig reinigen lässt, muss der Fettfilter ersetzt werden.

8.2.7 Reinigung des Kochfeldabzugs beenden

- ▶ Drehen Sie den Knebelring auf die 12-Uhr-Position
- Die Reinigungsposition wird beendet und die Verschlussklappe schließt sich.

8.3 Bedienknebel reinigen

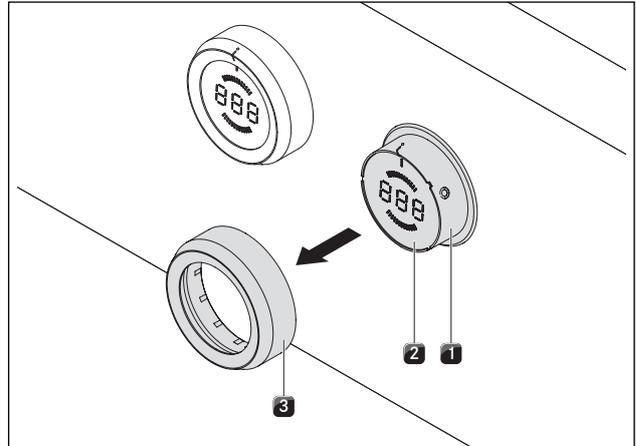


Abb. 8.7 Knebelring abziehen

- [1] Knebelgehäuse
- [2] Touch-Fläche
- [3] Knebelring

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Kochfeldabzug ausgeschaltet ist (s. Kap. Bedienung).

8.3.1 Reinigung des Knebelrings

Der Knebelring kann nur von Hand gereinigt werden.

- ▶ Ziehen Sie den Knebelring vom Knebelgehäuse ab.
- ▶ Verwenden Sie fettlösende Reinigungsmittel.
- ▶ Spülen Sie den Knebelring mit heißem Wasser ab.
- ▶ Reinigen Sie den Knebelring mit einer weichen Bürste.
- ▶ Spülen Sie den Knebelring nach der Reinigung gut ab.
- ▶ Trocknen Sie den Knebelring sorgfältig ab.
- ▶ Stecken Sie den trockenen Knebelring wieder auf das Knebelgehäuse.
- ▶ Achten Sie auf die richtige Position (0-Stellung).
- ▶ Drehen Sie den Knebelring gegebenenfalls auf die 12-Uhr-Position (= 0-Stellung).

8.3.2 Reinigung der Touch-Fläche und des Knebelgehäuses

- ▶ Ziehen Sie den Knebelring ab.
- ▶ Reinigen Sie mit einem weichen, feuchten Tuch die Touch-Fläche und das Knebelgehäuse.
- ▶ Trocknen Sie die Touch-Fläche und das Knebelgehäuse sorgfältig ab.
- ▶ Stecken Sie den Knebelring auf das Knebelgehäuse.

INFO Wurde der Knebelring nicht richtig aufgesteckt, wird in der mittleren Bedienknebelanzeige ein im Uhrzeigersinn umlaufendes Segment angezeigt (☼).

8.4 Aktivkohlefilter austauschen

Bei Umluftbetrieb wird ein zusätzlicher Aktivkohlefilter verwendet. Der Aktivkohlefilter bindet Geruchsstoffe, die beim Kochen entstehen. Der Aktivkohlefilter ist am Sockellüfter oder am Kanalsystem verbaut.

INFO Wechseln Sie den Aktivkohlefilter regelmäßig. Die Standzeiten entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des jeweiligen Aktivkohlefilters.

INFO Aktivkohlefilter erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder kontaktieren Sie BORA über die Homepage <http://www.bora.com>.

- Der Austausch ist in der Bedienungsanleitung des Aktivkohlefilters beschrieben.
- ▶ Setzen Sie die Filterserviceanzeige zurück (s. Kap. Bedienung).

9 Störungsbehebung

► Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

Bediensituation	Ursache	Abhilfe
Kochfeldabzug lässt sich nicht einschalten	Fehlender Knebelring	Knebelring auf den Bedienknebel stecken
	Sicherung oder der Sicherungsautomat der Wohnungs- bzw. der Hausinstallation ist defekt	Sicherung wechseln Sicherungsautomaten wieder einschalten
	Sicherung oder der Sicherungsautomat löst mehrfach aus.	BORA Service Team kontaktieren
	Stromversorgung ist unterbrochen	Stromversorgung von einer Elektrofachkraft überprüfen lassen
	Feinsicherung im Kaltgerätestecker-Anschluss der Steuerungseinheit ist defekt	Sicherung wechseln (Typ: T 3,15A/250V)
Lüftermotor läuft nicht an	Verschlussklappe gar nicht oder nicht korrekt eingelegt	Verschlussklappe korrekt einlegen
	Fettfilter gar nicht oder nicht korrekt eingelegt	Fettfilter korrekt einlegen
	Lüftermotor defekt	BORA Service Team kontaktieren
Geruchsbildung beim Betrieb des neuen Kochfeldabzugs	Normale Erscheinung bei fabrikneuen Geräten	Geruchsentwicklung endet nach einigen Betriebsstunden
Mittlere Bedienknebelanzeige zeigt ein im Uhrzeigersinn umlaufendes Segment 	Knebelring befindet sich nach dem Aufsetzen nicht in der 0-Stellung	Bedienknebel auf 12-Uhr-Position drehen (= 0-Stellung)
Bedienknebelanzeige L	Kindersicherung ist eingeschaltet	Kindersicherung ausschalten (s. Kap. Bedienung)
Bedienknebelanzeige r	Dauerbetätigung (30 s) des Bedienknebels oder Verschmutzung des Bedienknebels	Bedienknebel loslassen bzw. reinigen
Bedienknebelanzeige E	Home-In Kontakt ist unterbrochen	Kabel bzw. Brücke Home-In Kontakt überprüfen Bei Abluftbetrieb wird z.B. das Fenster geöffnet.
Bedienknebelanzeige F	Verwendungsdauer des Aktivkohlefilters ist erschöpft	Austausch des Aktivkohlefilters, evtl. Reinigung des Edelstahlfettfilters, Zurücksetzen des Filter-Timers (s. Kap. Reinigung bzw. Bedienung)
Bedienknebelanzeige End	Gegenstand blockiert die Verschlussklappe	Gegenstand entfernen
	Verschlussklappe nicht vollständig in Führung eingerastet	Verschlussklappe von oben an den schmalen Seiten leicht andrücken, bis diese spürbar einrastet
	Endschalter defekt oder verstellt	BORA Service Team kontaktieren
Bedienknebelanzeige E003	Touch-Fläche und Knebelring haben eine elektrische Verbindung (mind. 3-5 Sekunden).	Knebelring abziehen und reinigen Wasserreste an der Touch-Fläche abwischen
Bedienknebelanzeige E011	Fettfilter nicht oder nicht korrekt eingelegt	Fettfilter korrekt einlegen
	Filter-Sensor defekt	BORA Service Team kontaktieren
Bedienknebelanzeige E012 und E013	Verschlussklappe nicht oder nicht korrekt eingelegt	Verschlussklappe korrekt einlegen
	Verschlussklappen-Sensor defekt	BORA Service Team kontaktieren
Bedienknebelanzeige E019	Fehler bei der Auswertung der Touch-Fläche	Bedienknebel auf „0“-Position drehen BORA Service Team kontaktieren
Abzugsleistung des Kochfeldabzuges hat sich verschlechtert	Edelstahlfettfilter ist stark verunreinigt	Edelstahl-Fettfilter reinigen oder austauschen
	Aktivkohlefilter ist stark verunreinigt (nur Umluft) im Luftführungsgehäuse befindet sich ein Gegenstand (z.B. Putztuch).	Aktivkohlefilter austauschen Gegenstand entfernen
	Lüfter ist defekt oder eine Kanalverbindung hat sich gelöst	BORA Service Team kontaktieren
	Verschlussklappe nicht komplett geöffnet/geschlossen	Der Bewegungsvorgang wurde durch eine Unterbrechung der Stromzufuhr unterbrochen

Tab. 9.1 Störungen beheben

- Drehen Sie nach der Störungsbehebung den Knebelring auf die 12-Uhr-Position (0-Stellung).
- Kontaktieren Sie in allen anderen Fällen das BORA Service Team (s. Kap. Garantie, technischer Service und Ersatzteile) und geben Sie die angezeigte Fehlernummer und den Gerätetyp an.

10 Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung

- ▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).
- ▶ Beachten Sie die mitgelieferten Herstelleranleitungen.

10.1 Außerbetriebnahme

Unter Außerbetriebnahme wird die endgültige Außerbetriebnahme und Demontage verstanden. Im Anschluss an eine Außerbetriebnahme kann das Gerät entweder in anderes Mobiliar eingebaut, privat weiterverkauft oder entsorgt werden.

INFO Das Abklemmen und Abschließen des Strom- und Gasanschlusses darf nur von anerkanntem Fachpersonal durchgeführt werden.

- ▶ Schalten Sie zur Außerbetriebnahme das Gerät aus (s. Kap. Bedienung)
- ▶ Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung.

10.2 Demontage

Der Ausbau erfordert, dass das Gerät zur Demontage zugänglich ist und von der Spannungsversorgung getrennt wurde. Bei Gasgeräten ist sicherzustellen, dass der Gasanschluss abgeschlossen ist.

- ▶ Lösen Sie die Befestigungsklammern.
- ▶ Entfernen Sie die Silikonfugen.
- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Abzugskanal.
- ▶ Entnehmen Sie das Gerät nach oben aus der Arbeitsplatte.
- ▶ Entfernen Sie weitere Zubehörteile.
- ▶ Entsorgen Sie das Altgerät und verunreinigtes Zubehör wie unter Punkt „Umweltschonende Entsorgung“ beschrieben.

10.3 Umweltschonende Entsorgung

Entsorgung der Transportverpackung

INFO Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recyclebar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

- ▶ Übergeben Sie die Verpackung an ihren Fachhändler oder
- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung sachgerecht unter Berücksichtigung der regionalen Vorschriften.

Entsorgung des Altgeräts



Elektrogeräte, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, gehören nach Ablauf der Nutzungsdauer nicht in den Hausmüll. Sie müssen an einem Sammelpunkt für das Recycling von Elektro- oder Elektronikaltgeräten entsorgt werden. Informationen dazu erteilen ggf. die Stadt- oder Gemeindeverwaltungen.

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden.

- ▶ Entsorgen Sie Ihr Altgerät auf keinen Fall über den Hausmüll.
- ▶ Bringen Sie das Altgerät zu einer regionalen Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Bauteile und anderer Materialien.

11 Garantie, technischer Service, Ersatzteile, Zubehör

- ▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (s. Kap. Sicherheit).

11.1 Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Bei Registrierung unter www.mybora.com/registration erhöht sich die Garantiezeit auf 3 Jahre.

11.2 Service

BORA Service:

siehe Rückseite der Bedienungs- und Montageanleitung



- ▶ Kontaktieren Sie bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, Ihren BORA Fachhändler oder das BORA Service Team.

Der BORA Service benötigt die Typenbezeichnung und die Fabrikationsnummer Ihres Gerätes (FD-Nummer). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild auf der Rückseite der Anleitung sowie auf dem Geräteboden.

11.3 Ersatzteile

- ▶ Verwenden Sie bei Reparaturen nur Originalersatzteile.
- ▶ Reparaturen dürfen nur vom BORA Service Team durchgeführt werden.

INFO Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem BORA Händler und auf der BORA Online-Serviceseite unter www.bora.com/service oder unter der angegebenen Servicenummer.

11.4 Zubehör

- Edelstahl-Fettfilter PKA1FF
- Verschlussklappe PKA1VK (für PKA/PKAS)
- Verschlussklappe All Black PKA1VKAB (für PKASAB)
- Filterwanne PKA1FW
- Netzanschlussleitung Typ I UNLI (AUS)
- Netzanschlussleitung Typ J UNLJ (CH)
- Netzanschlussleitung Typ G UNLG (GB-IE)

Typenschild:
(bitte aufkleben)

Deutschland:

BORA Lüftungstechnik GmbH
Rosenheimer Str. 33
83064 Raubling
Deutschland
T +49 (0) 8035 / 9840-0
F +49 (0) 8035 / 9840-300
info@bora.com
www.bora.com

Australien – Neuseeland:

BORA APAC Pty Ltd
100 Victoria Road
Drummoyne NSW 2047
Australien
T +61 2 9719 2350
F +61 2 8076 3514
info@boraapac.com.au
www.bora-australia.com.au

Österreich:

BORA Vertriebs GmbH & Co KG
Innstraße 1
6342 Niederndorf
Österreich
T +43 (0) 5373 / 62250-0
F +43 (0) 5373 / 62250-90
mail@bora.com
www.bora.com

Europa:

BORA Holding GmbH
Innstraße 1
6342 Niederndorf
Österreich
T +43 (0) 5373 / 62250-0
F +43 (0) 5373 / 62250-90
mail@bora.com
www.bora.com

